

Rheingauer Bürgerfreund

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint wöchentlich dreimal: Montags, Donnerstags und Samstags, am letzten Tage mit dem Unterhaltungsblatt „Pfeiferstübchen“

Anzeiger für den Rheingau

Bezugspreis monatlich 2.10 Mk. einschl. Trägersohn. Anzeigen: die einsp. Zeile 50 Pfg., für auswärtige Anzeigen 60 Pfg., Reklamezeile 1.50 Mk. Stellagengebühr nach Uebereinkunft.

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises

Größte Abonnentenzahl aller Rheingauer Blätter

Expeditionen: Oestrich-Winkel n. Eltville

Druck und Verlag von Adam Effenbe in Oestrich

Seitensprecher No. 88.

Größte Abonnentenzahl aller Rheingauer Blätter

No 152

Samstag, den 18. Dezember 1920

71. Jahrgang

Erstes Blatt.

Die heutige Nummer umfasst 4 Blätter (8 Seiten).

Hierzu Unterhaltungsblatt „Pfeiferstübchen“ Nr. 51.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß die Verordnung des Herrn Demobilisationskommissars zu Wiesbaden vom 17. November 1919 über die Zulassung schwerer Straßenzugmaschinen aufgehoben worden ist.

Wiesbaden a. Rh., den 11. Dezember 1920.

Der Landrat: Dr. Mäthens.

Der Reichstag.

Berlin, 15. Dez.

Der Präsident macht zu Beginn der Sitzung Mitteilung davon, daß ein Schreiben des Ministers des Innern eingegangen ist, in dem die Genehmigung des Gesetzes zur Strafverfolgung des Abg. Erzberger wegen Verletzung der Eidespflicht verlangt wird.

Der Gesetzentwurf über die weitere vorläufige Regelung des Reichshaushalts wird in allen drei Lesungen genehmigt.

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzentwurfes gegen die Kapitalflucht. Der Entwurf wird dem Reichstag genehmigt, desgleichen in dritter Lesung.

Das Haus unterbricht dann die Sitzung auf 2 Uhr nachmittags.

Bei Wiederbeginn der Sitzung ist das Haus sehr stark besetzt. Die Entscheidung des Ausschusses, scharfere Maßnahmen gegen die Nichtablieferung von Brotgetreide zu fordern, wird von den bürgerlichen Parteien gegen die Linke abgelehnt. Die Ausschussentscheidung betr. das Kuchengebührenverbot und betr. die Viehscheuen werden angenommen.

Von den Ausschüssen wird zunächst Antrag Erzberger (Koalitionsparteien), das Gebiet der Ministerfrage vom Reichsministerium des Innern auf das für Landwirtschaft und Ernährung zu übertragen, angenommen. Abgelehnt wird der Antrag Müller-Kantzen (S.) auf Verreichlichung der Kunstbändererzeugung und des Betriebes. Angenommen wird ein Antrag Krenz (Dnat.) auf Ueberlassung von möglichen Futtermitteln an die Landwirtschaft zu billigen Preisen entsprechend der Menge des abgelieferten Getreides, Getreide und Hafer. Desgleichen wird der Antrag Bahr (Dem.) angenommen, bei Erfassung der kleineren Betriebe mit starker Viehhaltung von der Umlage zu verschonen. Abgelehnt wird ein Antrag Müller-Franken (S.) mit 156 gegen 153 Stimmen, eine Abänderung des nachstehenden Antrages anzunehmen, der eine Verbilligung der Produktionsmittel der Stickstoffindustrie fordert, die Förderung der Einfuhr von Rohphosphaten verlangt und die Länder verpflichten will, die Lage der Landwirte durch Beschaffung von Düngemitteln durch Kredite zu erleichtern, angenommen. Der Antrag Aberhold auf Aufhebung eines Untersuchungsausschusses gegen den Minister Hermes wird angenommen. Für ihn stimmt zwar nur die Linke, aber für einen solchen Antrag 50 Stimmen zur Annahme genügen, erklärt ihn Präsident Lohse für angenommen. Für den Antrag der Kommunisten auf ein Straußensystem für den Reichsfinanzminister stimmen nur die Kommunisten selbst.

Es folgt die Interpellation Hert u. Genossen (Dnat.) über die bolschewistischen Umtriebe.

Abg. Henning (Dnat.) begründet die Interpellation. Die Gefangenen genießen das Asylrecht des Landes, in dem sie gefangen sind. Redner macht darauf aufmerksam, daß die Wachmannschaften in den Aufslagern sich aus Arbeitslosen und zu 90 Prozent aus Kommunisten zusammensetzen. Die Behandlung der Gefangenen, die von der roten Armee nichts wissen wollen, sei standlos. Im Lager Salzweil seien sogar Revolutionstribunale errichtet. Die Unglücklichen werden mit dem Tode bedroht, nachts aus den Betten geholt und halb tot geschlagen. Der russische Vertreter Kopp sitzt zwar formell in Berlin, reise aber heimlich in Deutschland herum und treibe bolschewistische Propaganda.

Reichsfinanzminister Wirth erklärt, daß die Verhaftung der russischen Gefangenen dem Reichsfinanzministerium unterstellt sei.

Staatssekretär Brzezinski tritt den Ausführungen des Interpellanten entgegen und erklärt, daß seine Behauptungen sich als unbeweisbar erweisen hätten. Viktor Kopp nimmt der Staatssekretär ebenfalls die Vorwürfe in Schutz.

Reichsfinanzminister Wirth bemerkt, eine Abordnung habe mitgeteilt, Staatssekretär Brzezinski habe polemische Äußerungen gegen Angehörige von Regierungsparteien und speziell solche der Deutschen Volkspartei getan. Er werde darauf zurückkommen. Darauf entspinnt sich eine Pörmzene, die minutenlang andauert, und bei der Psittirufe ertönen.

Abg. Stücken (Soz.): Es handelt sich um ein Reflexkriben gegen die Regierung und um Spitzelarbeit niedrigster Art. Erst wollen die Agrarier die Volkswirtschaft los sein, als sie fort waren, jammerten sie über den Verlust ihrer Arbeiter. Wenn uns Kopp nicht entgegengelommen wäre, hätten wir noch nicht soviel deutsche Gefangene aus Rußland herausbekommen.

Hierauf wird die Beratung abgebrochen.

Es folgen persönliche Bemerkungen.

Donnerstag nachmittag 1 Uhr: Interpellation Aberhold wegen Abfindung der jüngsten Kote an die Entente, ohne den Reichstag zu befragen. Außerdem kleine Vorlagen, darunter die Befolgungsvorlage und Weiterberatung. — Schluß gegen 7 Uhr.

Reichswirtschaftsrat.

Berlin, 15. Dez.

Zur zweiten Lesung des Gesetzentwurfes über die Arbeitsbilanz im Reichswirtschaftsrat hatten die beteiligten Arbeitnehmer aller Gruppen einen Antrag eingebracht, der im wesentlichen den Regierungsgesetzentwurf in drei Punkten abändern wollte. Im § 1 sollte ausgesprochen werden, daß „den Inhalt der Betriebsbilanz die unmittelbar aus den Geschäftsbüchern gewonnenen Geschäftsergebnisse“ bilden sollen. Es sollte ferner nachgewiesen werden, welche Vermögensseite während des Geschäftsjahres aus dem Nicht-Betriebsvermögen in das Betriebsvermögen eingetreten, resp. herausgezogen worden sind. Endlich sollte ein § 1a bestimmen, daß „zur Erläuterung der Betriebsbilanz Rohbilanzen, Inventuren, Konto-Korrent-Auszüge, Verwertungsunterlagen, Gliederung der Abschreibung und Rückstellung der Betriebsablaufkosten und Fabrikationskosten“ dienen. Diese Abänderungsanträge begründete Dr. Lissen im wesentlichen mit den aus der ersten Lesung bekannten Argumenten über die Wertlosigkeit der nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgemachten Bilanzen für die Betriebsräte. Er warnte die Arbeitgeber vor der Ablehnung, denn er glaube nicht, daß der Reichstag gegen die gesamte Arbeiterschaft das Betriebsbilanzengesetz machen werde. Eine solche Verabschiedung werde Unruhe in die Betriebe bringen. Von der Arbeitgeberseite lehnte Dr. Schwarz den Antrag ab. Er verteidigte die Auffassung, daß es überhaupt nur eine Bilanz gäbe und das sei die handelsrechtliche. Abg. Urban von der Arbeitnehmerseite wies die Bedeutungslosigkeit der Bilanzen, in der Form, wie sie jetzt veröffentlicht werden, mit dem Hinweis auf die Bilanzen der Daimler Motorenwerke und der Orenstein und Koppel N.-G. nach. Bei der Abstimmung, die nach der Vorchrift der Verordnung die Stimmenmehrheit und die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Gruppen feststellen muß, zeigt sich das Ringen um die neue dem Wirtschaftspräsidenten angemessene Form, recht deutlich. Bei der Gesamtstimmung wurde der Antrag der Arbeitnehmer schließlich mit 128 gegen 102 Stimmen abgelehnt. Darauf wurde mit der gleichen Mehrheit, ohne Gruppenabstimmung der Entwurf in der Fassung des Sozialpolitischen Ausschusses angenommen.

Das Pensions-Ergänzungsgesetz

Aus dem Hauptausschuß.

Der Hauptausschuß des Reichstages trat in die Beratung des Pensions-Ergänzungsgesetzes ein. Ein Regierungsvertreter teilte mit, daß die Durchführung dieses Gesetzes etwa 13 Milliarden kosten würde. Eine Gleichstellung der Alt- und Neupensionäre würde die Kosten wesentlich erhöhen. Die Erhöhung auf 75 Prozent würde 250 Millionen, auf 100 Prozent 500 Millionen mehr kosten. Das läßt die Finanzlage nicht zu. Rückwirkende Kraft sei ausgeschlossen. Bedauerlich bleibe, daß die preussische Landesversammlung in 2. Lesung den weiter gehenden Beschluß gefaßt habe, bis auf 100 Prozent hinauszugehen. Wenn das Reich sich jedoch diesem Beschluß nicht anschließe, würde in Preußen eine Rückwärtsrevision möglich sein. Was die Mannschaften betreffe, so seien sie in dieses Gesetz nicht einbezogen. Die Regelung der Bezüge erfolge durch dieses Gesetz. Von allen Parteien liegen Anträge vor, daß 100 Prozent gezahlt werden sollen, mit Ausnahme der U. S. P. Daneben ist ein Antrag der Reichssozialdemokraten, daß bei Erreichung von 20 000 Mark der Betrag zu kürzen sei. Das Zentrum stellte einen ähnlichen Antrag für 15 000 Mark. Der Vertreter Preussens sagte, daß die Alpenflora durch die gegenwärtige Regelung besser gestellt würden. Die Feststellung des Einkommens mache große Schwierigkeiten. Die Verwaltungsarbeiten ständen in keinem Verhältnis zu den Beträgen, die durch die etwaige Kürzung gespart würden. Es wurde dann die Bildung eines Unterausschusses beschlossen. Jede Partei ist darin durch ein Mitglied vertreten.

Zur Tagesgeschichte.

Das Reichsnotopfer.

Im Steuerausschuß des Reichstages wurde die Beratung über die Einziehung des Reichsnotopfers fortgesetzt. Dr. Helfferich berichtete, der Unterausschuß hätte sich auf die Formulierung der Reichsvorlage geeinigt mit dem Zusatz in § 3a: Nachdem gegen den unwilligen Steuerbescheid Einspruch erhoben, ist die Einziehung des bestrittenen Teils der Abgabe bis zur Klärung des Einspruchsbehalts auszusetzen. Somit eine Verständigung über die beschleunigte Veranlagung des Reichsnotopfers erzielt. Ueber den materiellen Teil der Vorlage, das heißt über die beschleunigte Einziehung des Reichsnotopfers, ist noch keine Entscheidung getroffen. Es wird nunmehr drei Steuerbescheide beim Reichsnotopfer geben: den anteiligen, der jetzt eingeführt ist, den endgültigen und den nach § 56 und 57 nachgeprüften Bescheid. Man erhofft damit einen wesentlichen Fortschritt bei der Veranlagung.

Bau von 100 000 Wohnungen.

Der Wohnungsausschuß des Reichstages kam zu einem vorläufigen Abschluß der Beratungen über die Beschaffung von Zuschüssen, welche ein umfangreiches Erbauen von Wohnungen und Siedlungen im Baujahr 1921 ermöglichen sollen. Es herrscht in fast allen Parteien Uebereinstimmung über die drohende Arbeitslosigkeit, die das Finden eines gangbaren Weges zur gebietserischen Pflicht macht, deren Erfüllung durch wechselseitiges Entgegenkommen erzielt werden mußte. Der Minister glaubt aus den Darlegungen zu der Hoffnung berechtigt zu sein, daß ein Anfang Januar vorzulegendes Gesetz Zustimmung findet und dadurch ein umfangreiches Bauen ermöglicht sein werde. Man erwartet, daß Mittel für den Bau von etwa 100 000 Wohnungen zur Verfügung stehen werden, wenn alle Beteiligten, Staat, Länder, Gemeinden etc. zusammenarbeiten werden. Sache der Länder sei es, die notwendigen Organe zu schaffen, die den Bau von Wohnungen und Siedlungen durchführen.

Der Prozeß Erzberger.

Dem Domo-Dienst wird aus parlamentarischen Kreisen mitgeteilt, daß der Geschäftsordnungsausschuß entgegen der sonstigen Uebung die Strafverfolgung Erzbergers genehmigen werde. Auch das Zentrum, das eine Klärung der Angelegenheit wünscht, wird nicht widersprechen. Die Entscheidung liegt beim Plenum. Erzberger soll beabsichtigen, Deutschland zu verlassen und sich in Rom anzusiedeln, um als freier Schriftsteller zu leben.

Beschlüsse des Reichsrates.

Unter dem Vorsitz des Vizekanzlers Henze wurde der Entwurf einer Abänderung des Börsengesetzes angenommen. Der Entwurf einer Verordnung über die Berechnung des Arbeitsverdienstes in der Unfallversicherung fand Annahme, mit der Abänderung, daß die Grenze des Jahresarbeitsverdienstes auf 3400 Mark gesetzt werden soll, nicht 7000, wie der Reichswirtschaftsrat vorgeschlagen hatte. Die Einziehung der Reichsbanknoten zu 50 Mark wurde genehmigt. Diese Reichsbanknoten sind damals in aller Eile durch Privatbanknoten hergestellt und darum vielen Fälschungen ausgesetzt. 6 Millionen Mark solcher falschen Noten wurden in den Kassen der Reichsbank gefunden. Sie sollen daher vom 31. Januar 1921 ab, nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel gelten und nur noch bis 31. Juli eingelöst werden. Ebenso wie die Reichskassenscheine zu 10 Mark, zu deren Ersatz die Zahl der Reichskassenscheine zu 5 Mark erhöht werden soll. Schließlich wurde dem Gesetzentwurf zur Änderung des Reichseinkommengesetzes zugestimmt. Es soll die Veranlagung für 1921 nach dem Ergebnis von 1920 erfolgen. Der steuerfreie Einkommenteil für Frauen und Kinder soll auf 1000 Mark erhöht werden.

Kleine Meldungen.

Berlin. Der Reichstag wird am Samstag in die Weihnachtsserien gehen und die Beratungen am 11. Januar aufnehmen.

Berlin. Die Revision des Prozesses Erzberger-Helfferich wird Dienstag verhandelt werden. Es wird nur die Begründung des Urteils nachgeprüft. Ein nochmaliges Eingehen auf die Tatsachen wird nicht erfolgen.

Berlin. Aus Haus Doorn wird über das Befinden der früheren deutschen Kaiserin gemeldet, daß die langsame Abnahme der Körperkräfte bei den geschwächten Herzfunktionen der Lage ein unverkennbar ernstes Aussehen gebe.

Aachen. Nach einer Meldung der „Liberte Belgique“ hatte der belgische Minister des Auswärtigen in Aachen Besprechungen, in deren Verlauf er erklärte, daß den deutschen Forderungen betreffend Eupen und Malmedy keine Folge gegeben werden sollte.

Hamburg. Geheimrat Kuno von der Hamburg-Amerikanische und Karl Melchior haben sich nach Brüssel zur Teilnahme an der Konferenz begeben.

Lokale u. Vermischte Nachrichten.

× **Oestrich, 18. Dez.** Die am Sonntag, den 12. rr. hier stattgefundene Theateraufführung der Ortsgruppe der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Kriegsteilnehmer erfreute sich eines bis zum letzten Stehplatz gefüllten Hauses. War doch auch die vorjährige Vorstellung noch in dankbarer Erinnerung, und was nicht zu vergessen ist, der Reinerlös ist zur Unterstützung der Hinterbliebenen bestimmt. Die Rollenbesetzung sowohl in dem Prolog „Sein letzter Brief“ wie auch in dem Volksstück „Die Elfe vom Erlenhof“ und dem Lustspiel „Sie kriegen sich“ war glücklich getroffen und gab jeder Spieler sein Bestes, sodass eine geradezu glänzende Leistung für eine Dilettantenbühne erreicht wurde, wie zuvor wohl noch von keinem anderen Verein. Wir gratulieren der Ortsgruppe zu ihrem Erfolg und wünschen, daß die Vorstellung in Wintel im Saalbau Hof, am Sonntag, den 19. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, denselben guten Besuch und hervorragenden Erfolg zeitigt wie in Oestrich, den Hinterbliebenen der Ortsgruppe zum Besten und dem Publikum zur Freude.

× **Oestrich, 18. Dez.** Am 2. Weihnachtsfeiertage veranstaltet das Doppel-Quartett, Oestrich, in seinem Vereinslokal „Zum Museum“ einen Familienabend mit Christbaumbesetzung. Näheres durch Inserat.

× **Weisenheim, 18. Dez.** (Jubiläum-Feier). Der Kaufmännische Verein Mittel-Rheingau beging am letzten Samstag sein 25-jähriges Jubiläum durch einen Festakt im „Deutschen Haus“ in Weisenheim. Nach einem von Fel Bernhardt trefflich vorgetragenen Prolog, der den 2. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Heinrich Bernhardt, zum Verfasser hatte, eröffnete der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr C. Schneider, Wiesbaden, die Feier mit herzlicher Begrüßung der von Nah und Fern zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Im Anschluß daran schilderte Herr Schneider in großen Zügen die Entwicklung und Tätigkeit des Vereins während der verfloßenen 25 Jahre. Die Festrede hielt Herr Prof. Dr. Rindermann, Hohenheim-Stuttgart, die die Kaufmännischen Vereine als Mitträger des Volksstaates zum Mittelpunkt der Besprechung hatte. Seine Ausführungen fanden begeisterte Aufnahme. Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildeten Gesangsvorträge von Fr. Sommer und Herrn Haas vom Staatstheater in Wiesbaden. Die beiden Künstler ernteten stürmischen Beifall nach jeder Programmnummer. Welch großer Sympathien sich der Kaufmännische Verein Mittel-Rheingau erfreut, kam in zahlreichen Glückwunschkarten, Telegrammen und Jubiläumsgaben zum Ausdruck. Namens der Stadt Weisenheim gratulierte Herr Bürgermeister Stahl, für die Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime sprach Herr Direktor Steffens und für den Kaufmännischen Verein Wiesbaden dessen Vorstandsmittglied, Herr Horz, Wiesbaden. Zum Schluß der offiziellen Feier erfolgte die Ehrung der Mitbegründer des Vereins und weiterer 23 Mitglieder, welche dem Verein bereits 25 Jahre angehören, durch Ueberreichung künstlerisch ausgeführter Ehren-Arkunden. Dem 1. Vorsitzenden wurde außerdem eine kostbare Wase für seine aufopfernde Tätigkeit als Ehrengabe überreicht. Zur Anerkennung seiner verdienstvollen Tätigkeit als früheres Vorstandsmittglied wurde Herr Heinrich Beyerle, Wiesbaden, zum Ehrenmittglied ernannt. An die Feier schloß sich ein Willkomm, bei dem die Festteilnehmer noch einige Stunden in echt rheinischer Fröhlichkeit zusammenhielt. Ein Rückblick auf die Jubiläumfeier darf Vorstand und Mitglieder mit hoher Freude und inniger Befriedigung erfüllen. Gab doch das Jubiläumsfest den Beweis, daß das erfolgreiche Streben des Vereins allseitig anerkannt wird. Der aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens des Vereins ins Leben gerufenen Jubiläum-Stiftung sind bereits von Mitgliedern und Freunden des Vereins ansehnliche Zuwendungen gemacht worden.

× **Erbach-Rhg., 18. Dez.** Grundstücksversteigerung. Bei der am Mittwoch stattgehabten Versteigerung des Wohnhauses von Herrn Jakob Kohl, blieb Herr Max Heyum mit 12500 Mk. Bestbietender. Ein Acker des Herrn Christian Blumenfart im „Strich“ kostete 192 Mk. p. Aute. Ein Acker der Erben Nikolai im „Belet“ 265 Mk. p. Aute, Bestbietender Herr Jakob Nikolai.

× **Winkel, 18. Dez.** Am zweiten Weihnachtsfeiertage veranstaltet die Turngemeinde in ihrem Vereinslokal eine Weihnachtsfeier verbunden mit Christbaumverlosung und turnerischen Vorführungen und sonstigen Ueberraschungen. Näheres noch durch Inserat zu gegebener Zeit.

× **Mittelheim, 18. Dez.** (Verkauf eines Rheingauer Weingutes). Eines der renommiertesten Weingüter des Rheingaus, das der Geschw. Böhm in Mittelheim, ging mit sämtlichem landwirtschaftlichem Inventar, nebst Wohnhaus und großem Garten in schönster Lage am Rhein zum Preise von 700 000 Mark in den Besitz der Chem. Fabrik, Winkel über. Der Kaufabschluß erfolgte durch den Beichtkommissionär Herrn Arthur Hallgarten in Mittelheim.

× **Rüdesheim, 17. Dez.** (Strafverlaß). Auf Befürwortung des Herrn Kard, des Hohen Kommissar der Französischen Republik in den Rheinlanden und des Herrn General Depoutte, Oberkommandierender der Rhein-Armee, hat Herr A. Millerand, der Präsident der Französischen Republik, 18 Rheinländern, die von der französischen Militärjustizbehörde verurteilt waren, die Gefängnisstrafen erlassen.

× **Rüdesheim, 17. Dez.** (Arbeitsnachweis). Mit dem 15. Oktober ds. Jrs. ist, nachdem die Arbeitsnachweise zu Rüdesheim und Eltville ihre Tätigkeit einstellen mußten, ein Arbeitsnachweis mit seinem Sitz im Kreislokal zu Rüdesheim errichtet worden, dessen Tätigkeit sich auf unentgeltliche Vermittelung von Stellen für männliche und weibliche Personen auf allen Arbeitsgebieten erstreckt. Der Arbeitsnachweis hat Verbindung mit sämtlichen Arbeitsnachweisen der Nachbarkreise, vor allem auch mit den Städten Frankfurt a. M., Wiesbaden und Mainz. Er ist somit zum Ausgleich von Angeboten und Nachfragen stets in der Lage. Es wird darauf hingewiesen, den Arbeitsnachweis zu jeder Stellenvermittlung zu benutzen; denn er kann seinen Zweck nur dann erfüllen, wenn er sowohl von Arbeitgebern als auch von Arbeitnehmern rege in Anspruch genommen wird. Die Herren Bürgermeister des Kreises,

bei denen auch die Geschäftsordnung des Arbeitsnachweises eingesehen werden kann, sind jedenfalls gern bereit, weiteren Aufschluß zu geben. Auch werden sie zu jeder Zeit Anträge ihrer Gemeindeangehörigen bezüglich Stellenvermittlung an den Arbeitsnachweis weiterleiten, so daß nicht direkt die persönliche Vorstellung bei diesem nötig ist.

× **Aus dem Rheingau, 18. Dez.** (Handelskammerwahl). Bei den Neuwahlen zur Handelskammer Wiesbaden für den 2. Wahlbezirk Rüdesheim und St. Goarshausen wurden am Donnerstag in Rüdesheim gewählt: die Herren Prokurist P. Breuer-Rüdesheim, Weinhandler Jean Horz-Winkel, Seifenfabrikant Alb. Sturm-Eltville-Wiesbaden, Fabrikant Rich. Leyhoffer-St. Goarshausen.

× **Aus dem Rheingau, 18. Dez.** (Amerikanische Ernährungshilfe). Das Zentral Relief Committee in New York veranlaßt durch den deutschen Zentralausschuß für Auslandshilfe auf Antrag Einheitspatente mit Nahrungsmitteln. Die Bezugsmöglichkeit besteht nur für Deutsche, die Freunde und Verwandte in Amerika haben. Interessenten erhalten auf Wunsch nähere Auskunft im Büro des Zweigvereins vom Roten Kreuz, Rüdesheim, Kreishaus, Zimmer Nr. 16.

× **Aus dem Rheingau, 16. Dez.** (Wohnungs-luzussteuer). In verschiedenen Gemeinden ist die Erhebung einer Wohnungs-luzussteuer beschlossen worden, und in anderen Gemeinden trägt man sich mit dem Gedanken, diesem Beispiel zu folgen. Wenn auch unter den heutigen Verhältnissen die Zweckmäßigkeit einer solchen Steuer nicht zu verkennen ist, so sei doch darauf hingewiesen, daß im § 23 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und der dazu ergangenen Ausführungsanweisung ausdrücklich bestimmt ist, daß Miet- und Wohnungssteuern nicht neu eingeführt werden dürfen. Nach dieser auch heute noch geltenden gesetzlichen Vorschrift ist nicht anzunehmen, daß die zuständigen verantwortlichen Stellen den betr. Steuerordnungen die erforderliche Genehmigung erteilen werden, wie denn auch Zeitungsnachrichten zufolge in der Rheinprovinz die Genehmigung in einzelnen Fällen bereits verweigert worden ist und verweigert werden mußte. Auch selbst für den Fall der Genehmigung der Steuerordnungen würden die zur Zahlung der Steuer Angehaltenen sich und zwar unter Berufung auf die angezogene Gesetzesvorschrift zweifellos mit Erfolg weigerlich verhalten können. Am derzeitigen Steuerordnungen Mäßigkeit zu verschaffen, ist eine entsprechende Abänderung des Kommunalabgabengesetzes durch die Preussische Landesversammlung notwendig.

Wetterberechnungen.

* Voraussage für einige Tage nach der Wetterwarte für Süddeutschland von Stadtpfarrer Schmu der in Gundelfingen: 19.—20. Nachts Regen oder Schneefall, darauf meist trüb, wiederhol Niederschläge, Wind ziemlich stark 21.—22. Im Gebirge Schneefall, im Tiefland Regen, wenig Sonnenschein, es naht Sturm. 23.—24. Meist bewölkt, im Gebirge Schneefall, im Tiefland Regen, Wind schwach.

Verantwortlich: Alexander Etienne, Oestrich.

Ia. Kupfervitriol
Ia. Italienischen Schwefel
(Ventilato Trezzo),
sowie

Kunstdünger,
Heu, Stroh, Mais, Maismehl, Trocken-
schnitzel und sonstige Futtermittel
liefert im Waggon und auch einzeln,
zu billigsten Tagespreisen
Simon Rosenthal, Oestrich a. Rh.
Telephon Nr. 2.

Union-Lichtspiele

Hofel Steinheimer, Oestrich.

Samstag, den 18. Dez., 8 Uhr abends u. Sonntag, den 19. Dez., 8 Uhr abends:

Die Fahrt ins Glücksland.

Großes Drama in 5 Akten.
Berner:

Lenchens noble Bekanntschaft.

Ein Lustspiel in 3 heiteren Akten.
Die Fortsetzung der

„Herrin der Welt“

erfolgt am 1. Weihnachtsfeiertag und zwar der

IV. Teil:

König Makombe.

Künstlerische Musikbegleitung.

Preise der Plätze: III. Pl. 2.50 Mk., II. Pl. 3 Mk., nun. Pl. 4 Mk.
Tribübcher sind angekommen u. an d. Kasse zum Preise v. 1.50 Mk. erhältlich.

Konzertzyther.

nur kurze Zeit gespielt,
verkauft.

Erbach im Rheingau.

Dahnhoferstraße 1.

Evangelische Kirchen-Gemeinde

des oberen Rheingaus.

Sonntag, den 19. Dezember

4. Advent

10 Uhr vorm. Gottesdienst
Erbach, (Kirche geheilt)

11 Uhr vorm. Christkondem
der Frauen.

4 Uhr nachm.: Weihnachts
besetzung der Kleinkinder
schule und Sonntagsschule
Eltville.

Evangelische Kirchen-Gemeinde

Oestrich.

Sonntag, den 19. Dezember

4. Advent

9 Uhr vorm.: Gottesdienst
in Oestrich.

11 1/2 Uhr vormittags: Gottes
dienst in Erbach.

In meinem

Weihnachts-Verkauf

sind viele tausend Meter Reste
und Abschnitte von Kleiderstoffen,
Seidenstoffen, Mantelstoffen, Blusen-
stoffen usw., zu ausserordentlich
billigen Preisen ausgelegt.

J. Hertz,

Damen-Moden

Wiesbaden, Langgasse 20

Das Geschäft ist Sonntags v. 2—6 Uhr geöffnet.

Prima junges gemästetes Ochsenfleisch
alle Stücke 11 Mk.

Kalbsteisch u. Hammelfleisch
zu billigsten Tagespreisen.

Stets frisches Hackfleisch.

Metzgerei Berner

Wiesbaden, Mauergasse Nr. 10.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle preiswert:

Nähmaschinen Dürkopp u. Raumann gegen Kassa und Teilzahlung.	Fahrräder Dürkopp und Opel Zubehörteile als: Laufräder • Schlauche • Pedale Glocken • Laternen • Sättel Taschen • Schlüssel • Oelkännchen
---	---

Grammophone, Platten und Nadeln.

Otto Pulch, Geisenheim,

Landstraße Nr. 34.

Rheingauer Bürgerfreund

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint wöchentlich dreimal: Montags, Donnerstags und Samstags, an letzterem Tage mit dem Unterhaltungsblatt „Wunderbilder“.

Anzeiger für den Rheingau

Bezugspreis monatlich 2.10 Mk. einschl. Trägerlohn. Einzelgen: die einsp. Beitzelle 50 Pfg., für auswärtige Anzeigen 60 Pfg., Reklamazeile 1.50 Mk. Beilagengebühr nach Uebereinkunft.

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises

Größte Abonnentenzahl
aller Rheingauer Blätter

Expeditionen: Oestrich-Winkel u. Eltville

Druck und Verlag von Adam Elms in Oestrich
Journale Nr. 58.

Größte Abonnentenzahl
aller Rheingauer Blätter

Nr 152

Samstag, den 18. Dezember 1920

71. Jahrgang

Zweites Blatt.

Die schönsten

Weihnachts-Geschenke!



Porzellan, Figuren, Vasen

Kunstgegenstände in

Bronze und Marmor

Nur die edelsten Erzeugnisse
in wunderbarer Ausführung.

Die Preise wurden, ungeachtet der hohen Selbstkosten, ermässigt.

Emald Frey

Fischtorplatz

Tel. 4050 Ecke Rheinstr.

MAINZ.

Meine diesjährige

Spielwaren- u. Weihnachts-Ausstellung

bringt viele Neuheiten in allen Abteilungen.

Prachtvolle Geschenkartikel
in Glas, Porzellan- und Nippfachen.

Große Auswahl in

Emaill-, Haus- und Küchengeräten.

Fleischhader, emailliert, v. Mk. 48.— an.

Reibmaschinen Mk. 25.

Aluminiumgeschirre billigt.

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfehle

Leder- und Winterschuhwaren

In allen Artikeln reich sortiertes Lager!

Billigste Preise!

Bitte um gef. Beachtung meiner Schaufenster.

Kaufhaus Ph. Dorn,

Winkel, Hauptstraße 30.

BLEYLES SWEATER-ANZÜGE

gibt es wieder in der
alten zuverlässigen
Qualität, in muster-
glässig einwandfreier
Arbeit, schönen For-
men u. allen Farben



Auch Reparaturen
können jetzt wieder
ausgeführt werden.

Grosses Sortiment
neu eingetroffen

BEI MARTIN AM DOM MAINZ

Herren-Anzüge, Ulster, Paletots, Knaben-Anzüge, Hosen u. Herren-Unterwäsche

in grosser Auswahl und
bekannt guten Qualitäten.

Max Rosenthal & Co. Bingen am Rhein.

Einladung

zu unseren

Anfang Januar

u. Anfang April

beginnenden

Vollkursen

für kaufm. Ausbildung:

Unterrichtsräume I. Damen:

Grabenstrasse 2,

Ecke Marktstrasse 21.

Unterrichtsräume I. Herren:

Kirchgasse 22.

Die Verhältnisse zwingen

uns leider, unsere mässig

gehaltenen Honorare von

Jan. ab zu erhöhen; in-

dessen werden die bis zum

5. Januar erfolgenden An-

meldungen sowohl für

Vollkurse wie für Einzel-

fächer, auch für späteren

Beginn, zum seitherigen

Satze angenommen.

Wir machen hierauf be-

sonders die Eltern der zu

Ostern zur Schulentlassung

kommenden Mädchen und

Knaben aufmerksam.

Auskunft u. Anmeldungen:

Kirchgasse 22,

an der Luisenstrasse.

Kaufm. Privat-Schule

Herrn. & Clara Bein,

Diplom-Kaufleute u.

Diplom-Handelslehrer.

Fussboden-Lack

in 1/2 kg-Dosen Mk. 22.—
per kg

Ia Bohnerwachs per kg Mk. 20.—

Fussbodenöl, weingelb, geruchlos, per kg Mk. 16.—

empfehlen

August Röhrig & Cie.,

Lack-, Farben- und Kittfabrik

Verkaufsstelle: Wiesbaden, Marktstraße Nr. 6,

Telefon Nr. 2500.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Prima Oldenburger



Serkel



eingetroffen.

Wilhelm Sudhoff, Schweinehandlung,

Winkel, Hauptstraße 24.

Telephon 112.

Wir haben von morgen, Sonntag,
an einen grossen Transport

Kühe u. Rinder

sowie

Fahrkühle

zum Verkaufe stehen.

Karl u. Julius Kahn,

Viehhandlung in Schierstein am Rhein.

Telephon Nr. 235, Amt Viehbrich.

**Besonders vorteilhafte Angebote aus meinem
Grossen Weihnachts-Verkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Hermann Heinemann, Mainz,

Schöfferstrasse 10, 12, 12^{1/2}

Zum Verkauf gelangen nur die bei
mir anerkannt erstklassigen
Qualitäten.

Mäntel aus melierten Stoffen von	Mk. 225.—	an
Jackenkleider, Jacke gefüttert, von	Mk. 350.—	an
Mantelkleider, (Reine Wolle) von	Mk. 395.—	an
Tee- und Tanzkleider von	Mk. 375.—	an
Blusen aus Crepe de chine von	Mk. 160.—	an
Röcke (Reine Wolle) von	Mk. 136.—	an
Unterröcke, (Trikot, Moiré, Seide) von	Mk. 56.—	an

Kostümmstoffe, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Blusenstoffe
infolge rechtzeitiger günstiger Abschlüsse zu billigsten Preisen.
Sonntag, den 19. Dezember **bestimmt** von 12-6 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Angebot!

Elegante, sowie einfache

Damen-Hüte

empfiehlt der Zeitlage entsprechend zu
bedeutend herabgesetzten Preisen

Hirsch-Wagner

Gr. Bleiche 38 **MAINZ** 1. Stock
Fernsprecher 3221 Nähe Neubrunnenplatz.

für Weihnachten!

Toilette-Tisch-Garnituren
Kristall-Garnituren
Kristall-Zerstäuber
Nagelpflege-Etuis
Haarschmuck u. Frisierkämmen
Spiegel
Rasier-Garnituren
Rasier-Apparate
Ausserlesene Parfüms
Königliches Wasser und Lavendelwasser
Weihnachts-Seiten

Parfümerie „**ETAK**“

FRANZ SCHRÖDER, WIESBADEN
Kirchgasse 29. Fernruf 6205.
Versand nach auswärts.

Zwiebeln

per Sack 100.— Mk ab Geisenheim versendet geg. Nachnahme
Karl Dillmann, Geisenheim, Telefon 625.

Praktische Weihnachtsgeschenke
sind

Tischbestecke, 6 Paar Mk. 80, 85, 130, 150 usw.
la Alpaca im Geschenk-Etui
6 Messer, 6 Löffel, 6 Gabeln 300.—
Tischbestecke m. Silberauflage, gestemp.
6 Messer, 6 Löffel, 6 Gabeln 400.—

Sehr preiswert:
Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate,
Feuerzeuge usw.

Wiederverkäufer Preisermässigung.

Schlacht & Könitz

Schillerstr. **Mainz** Schillerstr.
Nr. 24. Nr. 24.

Möbel u. Betten

Schlafzimmer : Wohnzimmer : Küchen : Speisezimmer : Sofas
Stühle : Sessel : Korbmöbel : Büromöbel
Kinderbetten u. Einzelmöbel

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Manufactur- und Mode-Waren,
Herren- und Damen-Confection.**

Gebr. Hallgarten, Bingen a. Rh., Schmitt-
str. 23.

Extra billiges Weihnachts-Angebot!

Infolge persönlicher äusserst günstiger Einkäufe bin ich in der Lage,
eine sehr große Auswahl in modernsten und geschmackvollsten
Mänteln, Kostümen und Blusen
zu staunenswerten billigen Weihnachtspreisen zu verkaufen.

Jackenkleider	von Mk. 195.—	an.
Farbige Damenmäntel	von Mk. 85.—	an.
Astrachan-, Samt- und Peluche-Mäntel	von Mk. 650.—	an.
Blusen in Wolle und Seide	von Mk. 42.—	an.

Schillerpl. 4 **C. Rosser, Mainz** Schillerpl. 4
Edle Insel. Edle Insel.

Weihnachten
empfehle in großer Auswahl
erstklassige neue

Stutzflügel

von Mk. 22000.— an.

Pianos

von Mk. 9000.— an

inkl. Zusatzsteuer.

Freie Lieferung.

Zeitgebend. Garantie.

Ferner empfehle in

verschiedenen Preislagen

Harmoniums, Pianolas

H. Schütten, Wiesbaden,

Wilhelmsstrasse 16.

Niederlage der Weltfirma

Steinway & Sons.

Bekanntmachung!

Sehr wichtig für den
Weihnachtspaket-Paketverkehr

Die Post schränkt die Annahme von Wertpaketen
in der Zeit vom 13.—24. Dezember d. J.
wesentlich ein.

Die Paket-Versicherung

der „**Agrippina**“ versichert jedes Paket durch
Aufkleben von Versicherungsmarken bis zu Mk.
3000.— ohne Verriegelung — ohne Polze,
trotzdem billiger als Wertpaketversand.
Wertversicherungsmarken einzeln und in Heften
erhältlich bei der

General-Agentur
Jakob Burg, Eltville,
Fernsprecher Nr. 12. Fernsprecher Nr. 12



Fahrradersatzteilen?

Wo kaufe ich keine
Schundware?
Wo werde ich mein
Fahrrad repa-
rieren lassen?
Wo werde ich billig
u. reell bedient?
in der

Auto-Reparatur- und Spezial-
Werkstätte für Indian
Albert Lebert, Erbach a. Rh.,
Tel. 46 Amt Eltville.

Umpressen

von Herren-, Damen- u.
Kinderhüten

besorgt b. schnellster Ausführung

Fr. B. Mannheimer,

Eltville, Schmittstr. 4.

Pelzwaren

in grosser Auswahl,
in allen Fellarten.

Franz Unger,
Mainz,

Flachsmarkt I, parterre.
Eigene Kürschnerei.

Ulster, Raglan, Schlupfer, Paletots

in vielroofter Auswahl

jetzt Mk.

Eigene Herstellung
deshalb
erhöhte Leistungsfähigkeit!

195.— 350.— 450.— 525.— 650.— 750.— 850.— 950.—

Kein Laden
Nur 1. Stock

Frau **Löwenstein** Wtw.

Mainz
13 Bahnhofstr. 13
Nur 1 Minute v. Hauptbahnhof

Sonntag, den 19. Dezember, von 12—6 Uhr bestimmt geöffnet.

Tabakhaus Siegl Winkel, Kirchweg,

erhält seine Ia. Tabake als Spezialität in folgender Ausführung:

Marlena: Freund Ruhn	50 Gr.	3.20 Mk.
" Schwarzer Krause	50	3.50 "
" 1001	100	4.50 "
" Rot Fäktel	100	6.50 "
Paas A. B. 1	100	5.— "
" A. B.	100	5.50 "
" Meister Lampe rot	100	6.— "
" S. D. D.	100	5.— "
" Meister Lampe braun	100	6.75 "
Karl W. Carstanjen Ia. Holländer	50	3.20 "
" Ia. Holländer rot	100	5.— "
Grenhäuser Hampit grün	100	5.— "
" blau	100	5.50 "
" Mosel-Bismarck	100	6.— "
" Triester Canaster	100	6.— "
" Vereas	100	7.— "
" Trevirer	100	7.— "
Hessenthal u. Co. Mühlburger	100	4.50 "
" Ia. Holländer	100	6.— "

Empfehle ferner:

Kau- u. Schnupftabake, Zigarren und Zigaretten in allen Preislagen.

Deutsche Warte

die Tageszeitung der

Bodenreformer und Siedler

mit 6 Beiblättern

Land- u. Hauswirtschaft — Gesundheitswarte — Frauenzeitung — Jugendwarte — Wirtschaftswarte — Der Sonntag und tägliche Unterhaltungsbeilage mit guten Romanen

Monatlich nur 6 Mark

Berlin SW 48

Bestellung nimmt jede Postanstalt entgegen.



Perkel und Läuferschweine

zu billigsten Tagespreisen zum Verkauf.

Heinrich Herziger, Viehhandlung.

Schierstein a. Rh., Viebricherstraße Nr. 23.

Telephon 207. Amt Viebrich

Manufakturwaren

Großer

Weihnachts-Verkauf!

Etiketten

Wollen Sie

praktische und preiswerte

Geschenke machen, dann besuchen Sie die Firma

Hüte, Mützen,
Schirme

Ernst Strauß, Oestrich a. Rh.

Telephon 154.

Sturpmachen,
Handarbeiten

Lederwaren u. Reise-Artikel sind praktische Weihnachtsgeschenke

Damentaschen
Perfument
Besuchstaschen
Ledergürtel
Schmuckkästen
Nähkästen
Nähbeutel
Näh-Stuis
Manicures
Schreibkästen
Reise-Pantoffeln
Reise-Bügelreife
Reise-Uhren
Reise-Rissen
Reise-Bestecks



Wiesbaden

Zigarren-Etuis
Zigaretten-Etuis
Banknoten-Taschen
Briefstaschen
Portemonnaies
Visitenkarten-Taschen
Schreibmappen
Akten-Mappen
Dokumenten-Mappen
Kragen-Kästen
Krawatten-Kästen
Flakon-Etuis
Reise-Accessoires
Thermos-Flaschen
Spielkarten-Etuis

Eleg. leere Reisefläcke, Toiletten-Koffer, Automobil-Menagekasten, Leerkörbe für 2, 3, 4 u. 6 Pers., Rohrplatten, Schrank- und Kulkoffer.

Auf Damen- und Besuchstaschen 20% Rabatt.

Weihnachts-Geschenke in reichhaltiger Auswahl empfiehlt Adam Etienne, Oestrich.

Besichtigung
ohne
Kaufzwang.



Sonntags vor
Weihnachten
geöffnet.



Weit unter Preis sämtliche Möbel

verkaufe ich
um zu räumen

1 Schlafzimmer, 1 Küche, Kleiderschränke, Waschkommoden, Vertikows, Tische, einzelne Betten, Stahlmatratzen usw.

In Federn und Barohente führe ich wie vor dem Kriege nur beste Qualitäten, für welche ich die volle Garantie übernehmen kann.

Matratzen werden in der eigenen Werkstätte gearbeitet und wird nur bestes Material verwandt.

Kaufhaus **Max Eis**, Eltville, Möbel-Abteilung.



Mein Angebot

bezweckt die großen Geschenk- und Bedarfsartikel

Damen- u. Mädchenkleidung • Herren- u. Knabenkleidung

in den Vordergrund des Interesses zu stellen!

Dazu reicht nicht allein die Vollständigkeit dieser großen Zweige meines Hauses aus, dazu soll diese Vollständigkeit unterstützt werden durch ganz ungewöhnliche Leistungen.

Lesen Sie bitte:

Blusen

Flanell-Bluse neue, mod. Formen, offen und geschlossen zu tragen	58 ⁰⁰	Crepe de Chine-Bluse mit reich. Stickerei, in vielen, reichen Farben	256 ⁰⁰	Crepe de Chine-Bluse in vielen modernen Farben	125 ⁰⁰	Reine Seiden-Bluse in mod. Ausführg., entzückende Formen .	145 ⁰⁰
Crepe de Chine-Bluse la. Ware in hochmod. Formen und reicher Handarbeit	198 ⁰⁰	Crepe de Chine-Bluse sehr gute Ware, neueste Nachart in modernen Farben .	165 ⁰⁰	Vollvoile-Bluse außergew. preisw., a. Volle- u. Leinen- Bluse	68 ⁰⁰	Vollvoile-Bluse ganz besond. preis- wert. Jede Bluse	98 ⁰⁰

Morgenröcke und Unterröcke

Unterrock aus Tuch in schwarz und farbig	65 ⁰⁰	Unterrock aus Moré in ver- schiedenen Streifen .	140 ⁰⁰	Unterrock aus la. Kunstseide in vielen Farben . .	89 ⁰⁰	Unterrock aus reiner Seide, in apart. Mustern, gute Ware	175 ⁰⁰
Morgenrock aus Crepe-Stoff, in modernen Nachart .	95 ⁰⁰	Morgenrock aus Mouffelin-Stoff, in vielen schönen Mustern	185 ⁰⁰	Morgenrock aus warm. Flausch- stoffen, mit aparter, reich. Stickerei . . .	240 ⁰⁰	Morgenrock aus Colenne in ver- schiedenen Farben .	550 ⁰⁰

Mäntel

Mantel aus guten, warmen Stoffen moderne Form	125 ⁰⁰	Mantel aus schönen, warmen Flauschstoffen, mit Stepperei und Knopfgarnitur	375 ⁰⁰	Mantel aus la. wollenen Velour- stoffen, in wundervollen Farben, moderne Verarbeitung	550 ⁰⁰
Mantel aus wundervollen, rein- wollenen Flauschstoffen, in bester Verarbeitung	690 ⁰⁰	Mantel aus la. reinwoll. Flausch- stoffen in bester Kettler-Verar- beitung	875 ⁰⁰	Mantel aus la. reinwollen. Velourstoff- in feinsten Verarbeitung	950 ⁰⁰

Kleider und Kinderkleider

Jackenkleid aus gut. Wollstoff, Jacke, ganz a. Seide gefüttert	375 ⁰⁰	Jackenkleid aus guten reinwoll. Stoffen, mod. lang. Jacke a. Seide gearb. .	750 ⁰⁰	Kleid aus guter, reiner Seide, in verschied. Ausführungen	375 ⁰⁰	Kleid aus prima reiner Seide, in verschied. mod. Formen	575 ⁰⁰
Kleid aus rein., schwarzer Seide, in wunder- vollen Ausführung .	675 ⁰⁰	Kindermantel jede Größe 10 Wt. mehr . . . Gr. 60	78 ⁰⁰	Kinderkleid aus schön. Stoff, in mod. Nachart, f. d. Alter von 2-8 J.	98 ⁰⁰	Kinderkleid a. mod. Halbwoll- a. gut. Stoff, f. d. 2-8 Jahr. durchw. .	120 ⁰⁰

Nur solange Vorrat! Plüsch- und Krimmer-Garnituren 38⁰⁰ 48⁰⁰

Herren- und Knaben-Kleidung

Moderne Ulster Beliebte flotte Formen, auch kurze ein- und zweireih. Sport- Ulster, mit aufgef. Taschen, unt. 5 x schmal gesteppt, mit weit. Blockrücken verarbeitet. Solide kräftige Strapazier- Qual., vorwieg. Ulster-Gewebe in far. Absteife, in blauen, braunen und hellen Farbdünken. In guten Mittel-Qual. 565.00 525.00 485.00 385.00 348.00 Aus feinsten Stoffen, in eleganter Verarbeitung 648.00 685.00 750.00 790.00 850.00 Schicke Schlüpfer in mod. feichen weiten Formen, mit und ohne Gürtel, in schöner Auswahl. Aus lebhaften, braunen und grünlichen Gheviotstoffen oder aus weichen Flauschstoffen in vielen modernen Farben 1150.00 975.00 850.00 785.00 Sakko-Anzüge für Herbst u. Winter, in vielseitiger Stoff- u. Formen-Ausw. 950.00 775.00 685.00 575.00 480.00	290⁰⁰ 598⁰⁰ 375⁰⁰
Herren-Hosen schöne Streifen und gute Strapazier-Qualitäten . 248.00 225.00 185.00 168.00 128.00 Warme Herren-Loden-Joppen Ganz gefüttert mit Falten, große Pöhen Herren-Haus-Joppen große Auswahl, la. Stoffe mit Seiden-Bolamenten, beste Verarbeitung in vielen mod. Farben. Wt. 450.00, 395.00 Besonders billig: Knaben-Anzüge farbige Sport- u. Schlupfanzüge, blaue Kieler und andere Formen Wt. 150.00, 95.00, 65.00 Ulster und Kieler Paletots blau und farbig Wt. 160.00, 120.00, 98.00 Jünglings-Paletots und Ulster all. Nachart, u. gut. Qual. Wt. 250.00, 175.00, 150.00	95⁰⁰ 155⁰⁰ 325⁰⁰ 50⁰⁰ 75⁰⁰ 120⁰⁰

Christian Mendel

Mainz

Kaufhaus am Markt

Sonntag, den 19. Dezember von 12-6 Uhr geöffnet!

5789

Mehrere junge Fahrräder

zu verkaufen.
Emil Hallgarten, Winkel,
Hauptstr. 76. Tel. Nr. 80.

Ringofensteine

hartgebrannte Ware, lie-
fert woggenweise und frei
Baustelle

Andreas Maurer,
Biedrich, Telefon Nr. 586.

Dickwurz

in jeder Menge zu haben.
H. Walluf, Werftstr. Nr. 5.

Gut erhaltener fast neuer roter Plüsch-Divan

Umstände halber zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition
des „Rheingauer Bote“.

Zu verkaufen:
20-25 Ritz

Walnüsse

H. Berg, Eltville a. Rh.,
Schwalbacher-Straße Nr. 35.

Eine fast neue

Knochenmühle

für Hand- und Kraftbetrieb.
Marke „Deureta“ zu verkaufen.

Nieder-Walluf,
Johannisbrunnenstraße Nr. 7.

1 Paar ganz neue

Damenstiefel

Größe 41, weil zu groß. Wt.
130 Wt. zu verkaufen. Zu
erfragen in der Exp. d. B.

Eine 2-reihige

Ziehharmonika

ein junger Hund, eine
Wanduhr und eine Laubs-
sägemaschine zu verkaufen.

Näheres in der Expedition
dieses Blattes

Nüsse

zu verkaufen
Lohmühle, Oestrich

Lade kommenden Montag
am Bahnhof Oestrich-Winkel

la. Langstroh

zum Auskütteln aus und
nehme noch Bestellungen ent-
gegen

Jakob Strauß, Oestrich,
Römerstr. Telefon 84.

Zukunft!

Charakter, Eheleben, Reichtum,
Glück wird nach Astrologie (Ster-
neutung) berechnet. Nur Geburts-
datum und Schrift einreichen.
Biele Dankschreiben aufzuweisen.

Thews, Hannover.
Postfach

1 gebrauchte Türe

(als Kellertüre verwendbar)

2 Waschgarnituren,

1 kleiner Zimmerofen

zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe an
Josef Moog, H. Walluf.

Eine gut erhaltene

Ladeneinrichtung

für Spezialegeschäft
zu verkaufen.

August Gattung II
Niederwalluf.

Weihnachts-Geschenke

und Bedarfs-Artikel von seltener Preiswürdigkeit und in grosser Auswahl füllen unser Haus und sind geeignet die einfachsten und verwöhntesten Ansprüche zu befriedigen.

Sonntag, den 19. Dezember geöffnet von 12 bis 6 Uhr
Beim Einkauf von 100 Mark an ein Abreisskalender gratis

Nachstehend eine kleine Auslese besonders erwünschter Geschenke:

Kleiderstoffe. Blusenstreifen, Halbwole, Meter . . . 25.— Bourette-Karos, doppeltbreit, Meter . . . 39.— Kost. instoffe, 130 cm breit, Meter . . . 48.—	Korsetts. Korsetts, moderne Form mit Halter . . . 39.50 Korsetts, in vorzüglicher Qualität . . . 45.— Kinder-Leibchen . . . 21.50	Schirme, Stöcke. Regenschirme, 1a. Halbseide mit eleg. Griffen . . . 125.00 98.00 Spazierstöcke in reicher Auswahl von 12.50 an.	Tortenplatten . . . 98.50 Rauch-Service, komplett auf Tabl. . . 48.50 Aschenbecher in Metall . . . 4.50 Schreibzeuge, Metall . . . 48.— Schreibzeuge, Marmor . . . 95.— Porzellanfiguren . . . 3.50 Gipsfiguren . . . 19.50 Rasiergarnituren . . . 18.50 Familien-Rahmen . . . 28.50 Küchenspiegel mit Holzrahmen . . . 1.50 Figur, imit. Bronze . . . 95.— Zeitungshalter für 8 Tage . . . 48.50 Uhren für den Schreibtisch . . . 48.— Blumenkübel, vermessingt . . . 95.— Messingkübel . . . 125.— Terrazoständer mit Kübel, wetterf. . . 350.— Komponisten und Dichter, Gips . . . 16.50 Komponisten und Dichter, Metall . . . 6.90 Wandsprüche . . . 2.25
Damen-Konfektion. 1 gute Planelbluse . . . 40.50 1 warmer Morgenrock . . . 98.— 1 seidener Unterrock . . . 168.— Damen-Mäntel in grösster Auswahl.	Schürzen. Damen Hausschürzen, in prima bwl. Stoffen . . . 36.— 32.— Damen Hausschürzen mit Träger . . . 45.— Siamosen-Schürzen, Wiener Form . . . 39.50 37.— Grosser Posten Kinder Schürzen . . . 29.50 Grosse Auswahl in weissen Damen-Zierschürzen.	Haushaltwaren. Aluminium-Flieschtöpfe, Satz 3 Stück . . . 112.— Aluminium-Milchtöpfe, Satz 3 Stück . . . 53.50 Emaille-Flieschtöpfe, Satz 3 Stück . . . 55.75 Aluminium-Esslöfel, 1/2 Dtz. . . 9.75 Aluminium-Kaffeelöffel, 1/2 Dtz. . . 6.75 Fleischmaschinen, verzinkt oder email. . . 48.— Wandkaffeemühlen mit gutem Mahlwerk . . . 75.— Brotkasten, oval, fein lackiert . . . 35.— Ueberhandtuchhalter, solide Ausführung . . . 19.50 Bügeleisen für Bolzen . . . 14.50	Schmuckwaren. Alpaka-Damen-Taschen . . . 175.— Silberne Damen-Armband-Uhren . . . 195.— Kollern in Silber mit echt. Steinen . . . 30.— Medaillons, echt Silber m. Email . . . 10.50 Zigarretten-Etuis, Alpaka . . . 75.— Zigarretten-Etuis in Silber . . . 430.— Zigarretten-Spitzen, Silber . . . 47.— Herren-Uhrketten in Double . . . 6.90 Chatelains in Double und Silber . . . 85.— Manschetten-Knöpfe, Tula-Silber . . . 21.50
Seide. Bedruckte Rohseide, 80 cm breit, Mtr. . . 69.— Kravattenseide, 60 cm breit, Meter . . . 68.— Crepé de chine, grosse Farbensortimente, 100 cm breit, Meter . . . 125.— Seiden-Plüsch, uni und gepresst, imit. Breit-schwanz und Astrachan für Mäntel.	Handarbeiten. Grosse Auswahl in weissen Klappdecken besonders preiswert. Handgestickte Kissen . . . 78.—	Elektrische Artikel: Elektrische Bügeleisen m. Schnur 140. . . 150.— Kocher, Aluminium 168. . . 195.— Kochplatten . . . 275.— Christbaumbeleuchtungen . . . 165.— Taschenlampen in allen Preislagen. Wecker, prima Werk von . . . Mk. 45.— an Reisewecker, prima Werk von . . . 75.— Standuhren m. Schlagwerk von . . . 250.— Wanduhren . . . 450.—	Lederwaren. Aktenmappen, Leder . . . 82.50 Reise-Necessaires, imit. Leder . . . 195.— Reise-Necessaires, echt Leder . . . 425.— Maulbügel-Taschen, prima Leder . . . 450.— Kaffeewärmeflasch. 1/2, 1/3, 2/3 l 23.50 35.— Leder-Handkoffer . . . 245.— Damen-Handtaschen, imit. Leder . . . 48.50 Damen-Taschen, Leder . . . 95.— Geldschintasse, Leder . . . 19.50 Herren-Brieftaschen, Leder . . . 39.50 Einige hundert Stück Schulranzen zum Aus-suchen Wert bis 100.— Mk. . . . 48.50 Mädchen-Leder-Schulranzen . . . 145.—
Pelzwaren. Zu Weihnachten für Damen und Herren, praktisch, elegant, billig. 1 Pelzhut . . . 69.— 1 Pelzkrage . . . 98.— 1 Pelzmuff . . . 145.—	Trikotagen. Normal-Hemden . . . 65.00 55.00 48.00 Normal-Jacken . . . 48.00 45.00 42.00 Normal-Hosen . . . 46.00 43.00 39.00 Putter-Hosen . . . 38.00 Einsatzhemden . . . 65.00 55.00 49.50 Korsettschoner . . . 19.50 16.50 Damenjacken mit laugen Ärmeln . . . 19.50 Damenstrüpfhosen, bunt 42.00 39.50 29.50 Damenreformhose, marine geraut . . . 69.50	Teppiche, Gardinen, Dekorationen: Prima Axminster-Teppiche, in schönen Perser Mustern cm 200x300 . . . 1500.— Haarprgarn-Teppiche, in vielen Farben und Mustern cm 165x220 200x270 270x335 . . . 650.— 975.— 1250.— Bettvorlagen, in grosser Auswahl 185.—, 98.—, 68.— und 45.— Linoleum-Teppiche, mit schönen farb. Borden cm 150x200 200x250 200x300 . . . 375.— 650.— 750.— Prima Inlaid-Linoleum, in schönen Mustern cm 185 breit . . . p. m 225.— Prima Linoleum, Schlüsselmarke einfarbig, braun 3 mm stark . . . qm 105.— Granit in vielen Farb. 2.2 mm stark qm 100.— Tischdecken, aus grauen Kachelsteinen, m. eleg. Kurbelst. 265.—, 195.—, 145.—, 110.— Chaiselagge-Decken, aus Plüsch und Gobelin . . . 750.—, 550.— und 425.— Gobelin-Tischdecken, cm 150x190 mit eingeknüpften Kelimfransen . . . 375.— Sofakissen, in grosser Auswahl Wachstuch- und Tisch-Auflagen, in allen Breiten und Preislagen. Wachstuch Wandschoner, cm 60x90 . . . 16.— Tülldecken und Läufer, in verschiedenen Grössen . . . 22.—, 18.—, 13.50 Tüllbettdeck., über 2 Betten 325.— 250.— 195.— Tüllbettdecken, über 1 Bett 225.— 175.— 135.—	Spielwaren. Kaufläden . . . von 21.50 Kochherde . . . 2.65 Kaffee-Service, Blech . . . 3.95 Kaffee-Service, Alum. . . 12.50 Kaffee-Service, Emaille . . . 17.50 Emaille-Geschirr f. Karton . . . 6.50 Puppenbetten . . . 5.50 Puppenwagen . . . 39.50 Schaukelpferde . . . 25.— Eisenbahnen . . . 29.50 Kinos . . . 42.— Baukasten Holz . . . 2.10 Gespanne . . . 1.45 Klaviere . . . 6.75 Gesellschaftsspiele . . . 1.95 Sprechapparate . . . 290.—
Wollwaren. Kinder-Sweater . . . 20.50 18.50 16.50 Kopftücher, schwarz u. bunt 19.50 17.50 8.25 Damen-Westen, schwarz . . . 29.50 19.50 16.50 Woll-Schals . . . 29.50 19.50	Herren-Wäsche. Stehkragen mit Ecken . . . 9.50 7.50 5.75 Umlegekragen weiss . . . 6.50 Gummihosenträger 19.75 14.50 12.50 9.50 Vorhemden, bunt mit Manschetten . . . 17.50 Oberhemden, bunt . . . 135.00 110.00 65.00	Geschenk-Artikel. Tee-Service (6 Teebecher u. Tablett) . . . 65.— Teemaschine mit 6 Teebecher . . . 295.— Kehrtrichgarn., Schaufel mit Besen . . . 95.— Versilberte Aufsätze . . . 7.50	Schallplatten grosse Ausw. 17.50
Decken. Wasch-Tischdecken, 130/160 cm gr. von 85.— an Kunstlederdecken, 130/160 cm gr. in prachtvollen Mustern . . . 135.— Teppedecke, m. fbg. Rand, m. 6. Serv. 130/160 cm gr. 135.—, 125/130 cm gr. 98.— Schlafdecken, Kamelhaar imit., sehr preiswert . . . 150.— Schlafdecken, 1/2 wolle . . . 69.— 49.— dto. Baumwolle . . . 50.— 39.—	Kravatten. Selbstbinder, breite Form 19.50 16.50 12.50 Strickbinder . . . 22.00 19.50 16.50 Regattes und Diplomaten in grosser Auswahl		
Weisswaren. Cretonne, 80 cm brl., schwere Qual. 18.50 16.50 Croise, weiss geraut, erstkl. Qual. 26.50 22.50 Bettuchhalbleinen, 160 cm breit . . . 49.— Nessel, 80 cm breit . . . 16.50 12.50 Damaste, 130/160 cm breit, 1a. Qualität in grosser Auswahl, sehr preiswert.	Herren-Hüte. Herren-Filzhüte . . . 98.00 78.00 58.00 Herren-Mützen . . . 16.00 14.00 6.50		
Taschentücher. Damentücher, Batist mit Hohlraum 4.75 3.90 dto. mit gest. Ecke 5.25 3.50 dto. mit bunter Kante . . . 4.90 Damentücher, Madeira imit. 8.75 6.00 3.75 Herrentücher, Batist mit bunt. Kante 5.90 4.90 Herrentücher, Linon . . . 4.90	Handschuhe. Damentrikothandschuhe . . . 16.50 9.50 Damenstrickhandschuhe, reine Wolle . . . 22.50 Herrenstrickhandschuhe . . . 18.50 Herrenstrickhandschuhe . . . 21.50		
Damen-Wäsche. Damen-Hemden, prima Qualität . . . 39.50 Damen-Beinkleider, Kniefacon m. Stiek. 39.50 Damen-Croise-Hemden, Vorder- und Achselabschluss . . . 65.— Grosser Posten farbiger Bieber-Löcke 46.50	Parfümerie-Haarschmuck-Toilette-Artikel. Serie I Spangen Mk. 28.— 21.— 14.75 8.25, schöne Ausführung. Serie II Haarpfeile Mk. 32.— 25.— 14.75 6.75, moderne Formen. Serie III Garnituren, Spangen, Pfeile Mk. 49.50 65.— in hübschen Geschenk-Kartons. Grosse Auswahl in weissen Bürsten, Kämmen, Toilettenkästen, Manicure-Kästen. Parfümerie in verschiedenen Gerüchen, Flasche Mk. 7.50 3.50 2.50. Parfümes, prima Qualitäten, in Geschenk-Kartons Mk. 40.— 21.— 15.— 11.75. Kopfwasser, grosse Auswahl, Flasche Mk. 25.— 19.75 12.75 7.75.		

BILLIGE WEIHNACHTS-BÜCHER

Bilderbücher in grosser Auswahl, in allen Preislagen.

Märchenbücher, Jugendschriften für Knaben und Mädchen in unerreichter

Auswahl in den Serien 95, 1.95, 2.90, 4.50, 6.50 und 8.—

Klassiker, der Band von 6.75 an.

Briefpapier-Kassetten in grosser Auswahl in allen Preislagen. Petschafte-Siegellack in hübschen Kästchen. — Reisszeuge. — Füllfederhalter. — Postkarten-Alben. — Praktische Kalender.

Spielwaren-Ausstellung III. Stock — Puppen I. Stock — Christbaumschmuck I. Stock.

Briefmarken und Briefmarken-Alben in grosser Auswahl.

Die beliebten Musik-Alben: Musikalische Edelsteine. — Perlen der Musik — Palais de danse. — Tee und Tanz. — Two-Step-Alben und viele andere.

Leonhard Tietz A.-G., Mainz

Oeffentliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister A sind folgende Firmen eingetragen worden:

- unter Nr. 262 Josef Böhr, Winkel. Inhaber: Josef Böhr, Kaufmann zu Winkel.
- " 267 Leopold Strauß, Oestrich. Inhaber: Leopold Strauß, Kaufmann zu Oestrich.
- " 270 Franz Winkel, Oestrich. Inhaber: Franz Winkel, Kaufmann zu Oestrich. Dem Sohn des Geschäftsinhabers, Kaufmann Franz Winkel jun. zu Oestrich ist Procura erteilt.
- " 272 Jakob Schmid, Oestrich. Inhaber: Jakob Schmid, Obsthändler zu Oestrich.
- " 273 Theodor Schneider, Oestrich. Inhaber: Theodor Schneider, Weingutbesitzer zu Oestrich.
- " 277 Heinrich Müller, Rheinisches Kauf- und Versandhaus, Hattenheim. Inhaber: Heinrich Müller, Kaufmann zu Hattenheim.
- " 278 Wilhelm Basting, Mittelheim. Inhaber: Wilhelm Basting, Weinhandeler zu Mittelheim.
- " 284 Heinrich Hertle, Oestrich. Inhaber: Heinrich Hertle, Weinkommissionär zu Oestrich.

Rüdesheim, den 16. November 1920.

Amtsgericht.

Bilanz

des

Johannisberger Winzer-Vereins e. G. m. u. H.

pro Jahr 1919/20.

Aktiva

1. Kassenbestand am Jahreschluss	RM.	— 48
2. Kundenkonto für Wein		45 945.93
3. Sonstige Forderungen		16 833.87
4. Lagerkonto		500.—
5. Immobilien, Mobilien und Fiskalkonto		17 002.—
	RM.	80 282.08

Passiva

1. Geschäftsanteilkonto für Mitglieder	RM.	18 538.55
2. Gläubigerkonto		46 547.25
3. Ausgabe für gelieferte Trauben		11 716.50
4. Reservefondskonto		3 245.91
5. Gewinn pro 1919/20		233.87
	RM.	80 282.08

Mitgliederzahl am 30. Juni 1919 35

Zugang 2

Mitgliederzahl am 30. Juni 1920 37

Für die Richtigkeit:

Johannisberg, den 15. Dezember 1920.

Der Vorstand:

Georg Frenz II. Carl Jakob. Carl Molitor.

Pfälzische Bank

Depositen - Kasse Oestrich - Winkel.

Geschäftsräume: Mittelheim.

Streng verschwiegene und gewissenhafteste Ausführung aller Bankgeschäfte.

Gewährung von Krediten in laufender Rechnung.

Errichtung provisionsfreier Scheckkonten.

Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

Einziehung von Schecks auf In- und Ausland.

Annahme von Spargeldern bei günstiger Verzinsung.

Kassenstunden:

Mittelheim morgens: von 8½—12 Uhr.

nachm.: 3—5½

Oestrich nachm.: 1—3

Samstag nachmittag geschlossen.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus mit großem Hof,

neuer Scheune und Stallung, 2 gute Fahrkähne, 1 Rind, (8 Monate alt), 1 neuer Rastwagen mit Zubehör, ca. 20 Etr. neu, 100 Etr. Dickwurz, 2 große gute Bänke, 1 neuer Schiebart, 1 vierräderiger Handwagen und noch verschiedene landwirtschaftliche Geräte.

Ein 63 Auten großer Garten mit ca. 60 tragfähigen Obstbäumen, unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Ferner auf 6 Jahre zu verpachten: 257 Auten Land in 5 Grundstücken.

Franz Specht, Niederwalluf,

Hintergasse 2.

Rheinische Volksbank, Geisenheim a. Rh.

e. G. m. b. H.

Geschäftsstelle in Oestrich am Rhein, Rheinstrasse 12.

Geschäftsstelle in Kallgarten i. Rhg., Postverwalter Josef Kremer.

Reichsbank-Giro-Conto. — Postscheckkonto Nr. 492 Frankfurt am Main.

Fernsprecher Nr. 60. Amt Rüdesheim am Rhein.

Geschäftszweige:

Annahme von Spareinlagen von jedermann, Verzinsung je nach Kündigung.

Conto-Corrent- und Scheckverkehr. — Vermögensverwaltungen. — An- und Verkauf von Wertpapieren. — Umwechslung von Zinsscheinen und Sorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. — Diskontierung von Wechseln. — Gewährung von Vorschüssen und Crediten gegen Sicherheit.

Die neuesten Börsenberichte liegen an unserem Kassenschalter für jedermann zur Einsicht offen.



benutzen Sie die besonderen Vorteile des Weihnachtsverkaufes von **Christian Mendel** Kaufhaus am Markt Mainz

Statt Karten.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit

zugegangenen Geschenke, sowie für die überaus zahlreichen Glückwünsche sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank dem Gesangsverein „Sängerkunst“ von Oestrich für die uns dargebrachte Ovation.

Anton Holz u. Frau

Franziska, geb. Janz.

Oestrich, den 17. Dezember 1920.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Oestrich, Römerstr. Nr. 14

Telefon 94

Telefon 94

Dr. Ernst Ottomar Traeger,
prakt. Tierarzt.

Gesang- und Gebetbücher

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt

Adam Etienne, Oestrich a. Rh.

Gebr. Fridberg

Wirklich preiswerte

Spazierstöcke u.

Schirme

Mainz

Schöfferstrasse 13.

Einige Tage

Jauche

und zwei Karren Mist zu verkaufen

Näheres in der Expd. d. Bl.

Stoffe

sind immer dankbare

Weihnachts-Geschenke!

Günstige Gelegenheiten!

In 150, 160 cm Halbleinen für Betttücher, weiße Kretonnes, geraubte u. n. farbige Planelle für Leibwäsche, Biber für Röcke und Jacken, Schürzenstoffe, handtücher Bettbarchent u. Federn, alles in nur erstklassigen Qualitäten, sehr billig zu verkaufen.

Mainz, Leibnizstrasse 21 p.

Tel. 2494. Kein Laden.

Neues herrschaftliches

Schlafzimmer

in Eiche, mit schönem Garderoben-schrank und weissem, echtem Marmor billig

Heinrich Lenz, Mainz,

Leibnizstrasse 30.

Billige Wohnungs-

einrichtungen

kaufen Sie billig

Mainz, Leichhofstr. 10.

Compl Küche 795 RM., Nachtschle 75 RM., Kleiderschränke 275 RM., Waschkommode, Bettstelle, Matratzen, Patentrahmen, Schränke, riesig billig. Reitwagen 98 RM., Einzeln Räder für Reitwagen stets vorrätig.

Leichhofstr. 10 Mainz, Tel. 2727

50—100 Mk. täglich

verdienen strebsame Leute durch den Verkauf eines neuen Artikels, der in jeder Haushaltung gebraucht wird

Anfragen unter 555 an die Expd. d. Blg.

Neues herrschaftliches

Schlafzimmer

in Eiche, mit schönem Garderoben-schrank und weissem, echtem Marmor billig

Heinrich Lenz, Mainz,

Leibnizstrasse 30.

Billige Wohnungs-

einrichtungen

kaufen Sie billig

Mainz, Leichhofstr. 10.

Compl Küche 795 RM., Nachtschle 75 RM., Kleiderschränke 275 RM., Waschkommode, Bettstelle, Matratzen, Patentrahmen, Schränke, riesig billig. Reitwagen 98 RM., Einzeln Räder für Reitwagen stets vorrätig.

Leichhofstr. 10 Mainz, Tel. 2727

50—100 Mk. täglich

verdienen strebsame Leute durch den Verkauf eines neuen Artikels, der in jeder Haushaltung gebraucht wird

Anfragen unter 555 an die Expd. d. Blg.

Neues herrschaftliches

Schlafzimmer

in Eiche, mit schönem Garderoben-schrank und weissem, echtem Marmor billig

Heinrich Lenz, Mainz,

Leibnizstrasse 30.

Zum Weihnachtsfeste!

Große Auswahl in:

Christbaumschmuck, unzerbrechlichen Spielfiguren, Aufstellfiguren, Parfüm, echt verpackten Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Sammelbüchsen, Spielzeug, Schokolade u. Dessertstangen, Maispuder, Mehl, Mandeln, Bonbons von 5 Pfg. an, sowie prima Flaschen-Bier.

Martin Wetter, Oestrich,

Mühlstr. 30.

Reparaturen

an

Gold- u. Silberwaren

sowie Schmuckgegenstände aller Art werden pünktlich und sauber ausgeführt Vergolden, versilbern. Damen-Schmuckgegenstände werden repariert und wie neu hergerichtet bei

Karl Hildebrandt,

Mittelheim am Rhein,

Neustraße 9.

Ein kleiner gebrauchter

Waschkessel

zum Einmauern zu verkaufen.

Erbach-Rhg., Marktstr. 1.

Man & Bollenbach

Bingen am Rhein

Rathausstrasse 15.

Fernsprecher 506.

empfehlen alle

Kellerei maschinen,

Geräte und

Bedarfs-Artikel

wie Pumpen, Filter, Schläuche, Korben, Kapseln, Korb- u. Kapselmaschinen, Fähtalg, Fähtalt, Fähtenblase, Gelatine, Spunden, Spundlappen, Fähtbleche, Fäht- u. Fähtschindeln, Fähtmaterial etc.

Heiraten.

Eine große Anzahl Land-

wirtstöchter mit großem Vermögen für jedes Alter u. Stand, wünschen sich zu verheiraten durch das Heiratsbüro

Becker L.,

Dogheim, Schiersteinerstr. 11.

Mist

in Waggonladungen liefert

zum Tagespreis

Raspar Heil, Oestrich,

Telephon Nr. 127.

Pelzwaren

eigener Anfertigung, Reparaturen, reelle Preise, fachm. Bedienung. Spez. Pelzmäntel f. Herren u. Damen.

M. Rothe, Mainz,

Kürschnermeister,

Kurfürstenstr. 14. Tel. 4883.

Rheingauer Bürgerfreund

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint wöchentlich dreimal: Dienstags, Donnerstags und Samstags, an letzterem Tage mit dem Unterhaltungsbeilage „Blätter für den Rhein“

Anzeiger für den Rheingau

Bezugspreis monatlich 2.10 Mk. einschl. Trägerlohn. Anzeigen: die einsp. Zeile 50 Pfg., für auswärtige Anzeigen 60 Pfg., Reklamazeile 1.50 Mk. Beilagengebühr nach Uebereinkunft.

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises

Größte Abonnentenzahl
aller Rheingauer Blätter

Expeditionen: Oestrich-Winkel u. Eltville

Druck und Verlag von Adam Etienne in Oestrich
Gesamdruck No. 88.

Größte Abonnentenzahl
aller Rheingauer Blätter

Nr 152

Samstag, den 18. Dezember 1920

71. Jahrgang

Drittes Blatt.

Zur Not der Auslandsdeutschen.

Von Rechtsanwalt Dr. Einhorn - Berlin.

Die schwache Stimme der Auslandsdeutschen kann bei der immer mehr um sich greifenden Verachtung des Reiches und bei der heutigen Finanzlage des Reiches im Gesamtchor der fordernden Parteien nur gehört werden, wenn das Entschädigungsproblem der Auslandsdeutschen im Zusammenhang mit dem Gesamtproblem des Wiederaufbaus der deutschen Wirtschaft erörtert wird. Die Frage heißt also: Was ist bisher im Interesse der deutschen Volkswirtschaft für die Entschädigung der Auslandsdeutschen und für eine zweckmäßige steuerliche Behandlung der Auslandsdeutschen geschehen, und was muß noch geschehen oder verhindert werden, bevor es zu spät ist? Die Antwort lautet zunächst: Nichts ist geschehen, was den Auslandsdeutschen ermöglichte, für den Wiederaufbau des deutschen Außenhandels irgendwie tätig zu sein. Im Kriege geschah für die Auslandsdeutschen außer durch private Mithätigkeit nichts. Ein Rechtsanspruch der Auslandsdeutschen gegen das Reich auf Ersatz ihrer Kriegsschäden, freilich nur bezüglich der Liquidationsschäden in den assoziierten Staaten wurde erst durch den Friedensvertrag von Versailles begründet, jedoch hat die Regierung es verabsäumt, durch ein entsprechendes Gesetz sofort die Konsequenzen zu ziehen. Im Vorentscheidungsverfahren, das ein sogenanntes Billigkeitsverfahren ist und kein Rechtsverfahren, werden in der Regel nur Sachschäden berücksichtigt. Die Unterstellungen von 1500 Mark sind nichts als reine Almosen. Die Liquidationslinien stehen bisher nur auf dem Papier, obwohl es sich um eine durch Reichsgesetz anerkannte Verpflichtung und um eine selbstverständliche Rückgewährung der Liquidationserlöse handelt, die das Reich auf Kosten der Geschädigten in Form der Anrechnung auf das Wiedergutmachungskonto gutgeschrieben erhält. Das Reich müßte also den einzelnen Auslandsdeutschen mindestens in Höhe der Beträge Ersatz leisten, durch die es auf Kosten der Auslandsdeutschen eine Bereicherung erfahren hat. Nichtig wäre es auch ohne Zweifel, einen stabilen Umtauschkurs auf der Durchschnittsbasis der höherwertigen Valuta zu finden, und zum Ausgleich für Härten für die in Länder höherwertiger Valuta Zurückkehrenden einen besonderen Ausgleichsfonds zu schaffen. Das Schlimmste aber ist die Besteuerung der Auslandsdeutschen. Durch das Ausgleichs-Versteuergesetz sollen auch die Auslandsdeutschen getroffen werden, die doch zum Ausbau ihrer Existenz unbedingt wieder Franken, Pfund und Dollar benötigen. Die Entschädigung wird tatsächlich der sogenannten Kriegsgewinnsteuer unterworfen und hierbei noch der Stand der Valuta vom 30. Juli 1919 gerechnet. Außerdem wird sie dem Reichsnotopfer unterworfen, wobei sie nach dem Stand der Valuta vom 31. Dezember 1919 bewertet wird. Hierzu kommen noch ganz besondere Härten, da man den Auslandsdeutschen jene Erleichterungen verweigert, die den Inlandsdeutschen nach dem Gesetz zustehen. Ein etwa nach dem 31. Dezember 1919 erzielter Valutagewinn, sowie die Zinsen aus der Entschädigung, werden dann noch von der Einkommensteuer erfasst, nicht zu vergessen die Erbschaftsteuer, die gegebenenfalls in Abzug gebracht wird. Die Entschädigungssumme wird also vom Steuerfiskus arretiert, wenn sie ausgezahlt werden soll. Man entzieht also durch die Steuergesetzgebung den Auslandsdeutschen jedes Betriebskapital, das für den Wiederaufbau benötigt wird. Das Personenschadengesetz, das zurzeit ausgearbeitet wird und der Gesetzentwurf über den Ersatz von Kriegsschäden im Ausland, das nunmehr dem Reichstag vorliegt, besagen: Für die eingezahlten Sachen soll der Friedenswert, aber nur in der Friedensvaluta, ersetzt werden. Außerdem soll die Entschädigung nur nach Maßgabe der durch den Reichshaushalt jeweils bereitgestellten Mittel erfolgen. Damit fehlt diese Entschädigung nur auf dem Papier, und auch hier werden die Auslandsdeutschen schlechter gestellt, als die aus dem deutschen Reichsgebiet Vertriebenen. Es muß daher verlangt werden, daß endlich das allzu schwache Wiederaufbau-Ministerium, das schon allzu lange ein Ministerium ohne Oberhaupt ist, einen starken Wiederaufbauminister findet.

Russischer Galgenhumor.

Das gibt es tatsächlich: ein Sowjet-Kochbuch. Erschienen im Jahre 1920 in Petersburg, wo es bekanntlich nichts zu essen gibt. Aber so notwendig es wäre, den beklagenswerten russischen Hausfrauen von Staats wegen gute Ratsschlüsse zu geben, wie man aus all dem Elbarten, was nicht da ist, etwas kochen kann, so ist es natürlich nicht die Regierung, die diese merkwürdige Sammlung von Kochrezepten und Ratsschlüssen für die Küchenwirtschaft herausgegeben hat, sondern Leute, die über den nötigen grimmigen Humor verfügen, um auf diese Weise ein groteskes Bild der russischen Verhältnisse zu schaffen. Man hungert, aber man wird doch noch lachen dürfen. Das Sowjet-Kochbuch kommt aus Petersburg, der Stadt, in der man einmal so gut zu essen verstanden hat, im vertrauten Kreise verbreitet, belacht und änseltlich verborgen gehalten. Denn es gehört zu der Literatur, die augenblicklich in Rußland sehr gefährlich ist.

Bilder vom Tage.



Eine Trauerfeier auf dem Friedhof der deutschen Soldaten in Paris. Begleitet von der deutschen Botschafterin Dr. Meyer hält eine Ansprache bei den Heldengräbern.

Das „Sowjet-Kochbuch“ ist natürlich rot eingebunden und trägt auf der Einbandbede den Spruch: „Proletariat aller Länder vereinigt Euch!“ und darunter: „Damit Ihr auch so gut kochen könnt, wie die Petersburger.“ Der Umschlag zeigt ferner das Bild eines abgehautesen Hundes (eines besonderen Federbissens der Petersburger Küche), das durch punktierte Linien und Ritzern in verschiedene, nach ihrer Kostbarkeit abgestufte Partien geteilt ist, wie: Keule, Filet, Bruststück, Rippstück etc. Von den einzelnen Rezepten seien hier einige angeführt:

Eier auf Sowjetart: Da durch das Kartensystem ein Ei wöchentlich auf fünf Personen entfällt, bereitest du die Teile am besten auf folgende Weise zu: du kochst das Ei in siedendem Wasser hart, und zwar genau fünf Minuten, wobei du dich der Uhr deines gestrigen Nachbarn in der Elektrischen bedienst. Dann legst du das Ei auf einen Teller und bringst es zu Tisch, wenn du noch einen hast. Das Ei teilst du in fünf Teile, wobei du, wie folgt, verfährt: 1. Du nimmst vorsichtig die Schale ab und gibst sie deinem jüngsten Sohn, damit er damit „Essen“ spielen kann. 2. Das dünne Häutchen zwischen Schale und Eiweiß löst du vorsichtig ab und gibst es dem zweijährigen Sohn. 3. Den Eidotter isst du selbst. 4. Das Eiweiß erhält das vierte Mitglied der Familie. 5. den Rest kann das fünfte haben.

Brathühner aus Kakenfleisch: Aus jungen Kaken lassen sich sehr schmackhafte und nahrhafte Brathühner zubereiten. Wenn deine Kake Junge geworfen hat, so nimmst du drei Stück, häutest sie ab und brätest sie auf einem leichten Partietfeuer (die Partiethe des Salons geben ein besonders leichtes Feuer,) garnierst sie schmackvoll mit Kartoffelschalen und gibst sie mit Sägeflansche zu Tisch.

Dies einige Proben aus dem „Sowjet-Kochbuch.“ das wohl als eine einzigartige Blüte aus der reichen internationalen Kochbuchliteratur aller Zeiten angesehen werden muß. (W. J. a. Wlag.)

Rechtspflege.

Ist Vorfrage ein Entlassungsgrund? Ein großes Frankfurter Hotel stellte am 16. November 1920 ein Hausmädchen ein, dem am 1. Dezember schon wieder gekündigt wurde. Es hatte sich nämlich in der Zwischenzeit herausgestellt, daß das Mädchen wegen Diebstahls in einem anderen Hotel zu acht Tagen Gefängnis verurteilt worden war! Der Betriebsrat war mit der Kündigung aus rein sozialen Erwägungen nicht einverstanden und vertrat den Standpunkt, daß wegen eines solch geringfügigen Vergehens ein Mensch nicht von einer Stelle zur anderen geholt werden dürfe. Die Geschäftsleitung verlangte vom Schlichtungsausschuß eine prinzipielle Entscheidung darüber, ob ein Hotel wegen Diebstahl verdächtige Personen behalten muß. Auch mit Rücksicht auf die Einbruch- und Diebstahlversicherung, die bestimmte Vorschriften habe, müsse die Geschäftsleitung auf Entlassung drängen. Ein Vergleichsvorschlag wurde abgelehnt mit der Begründung, auch auf die Hotelgäste müsse in dieser Beziehung Rücksicht genommen werden. Der Schlichtungsausschuß entschied, der Klägerin bis Ende Januar Lohn, Kost und Unterkunft zu geben, damit sie sich anderweitig Stellung suchen kann. Der Geschäftsführer erbat die Genehmigung, in dieser Zeit die Klägerin in der Küche beschäftigen zu dürfen, was er kurz vorher als unmöglich abgewiesen hatte. Darauf entschied der Schlichtungsausschuß: die Kündigung wird zurückgezogen und die Klägerin wird fortan nicht als Hausmädchen, sondern in der Küche oder in einer anderen Stellung im Rahmen des Hotelbetriebs beschäftigt.

Volkswirtschaft.

* Kaffee. Die Regierung sträubt sich immer noch, die freie Einfuhr des Bohnenkaffees zu gestatten. Alle

Kreise fordern dringend, dieses in seinem Nährwert noch viel zu wenig bekannte Genussmittel der Bevölkerung zugänglich zu machen. Man spricht auch von einer ungeordneten Bevorratung der Konsumware, die 20 Prozent der ganzen Einfuhr für sich in Anspruch nehmen, indem sie sich darauf berufen, daß ihre Kundschaft aus den „Armen der Armen“ zusammengesetzt sei. Wie wenig das bei einem Nahrungsmittel, das 36-40 Mark das Pfund kostet, angebracht erscheint, fällt den Leuten nicht auf. Auch vertreten die Konsumvereine keineswegs ein Fünftel der Bevölkerung. Die Tageszeitungen für Nahrungsmittel legen sich denn auch ganz gehörig für die freie Einfuhr des Kaffees ins Zeug. Sie weisen darauf hin, daß durch die Sperrung der Einfuhr unzählige Arbeiter und Angestellte, die vom Kaffeehandel leben, brotlos gemacht werden. Außerdem wird auch der größte Hafen des europäischen Kontinents, Hamburg, durch solche Maßnahmen vom Kaffeehandel ausgeschaltet. Die bisher so beliebte Kladderbüchse, der „Sohn der Valuta“ kommt auch nicht in Frage, denn durch Zwangsmaßnahmen wird unsere Valuta immer mehr entwertet. Welch ein Unglück für Deutschland, daß immer noch die rechten Männer am rechten Platz fehlen! Kaffee ist kein Luxusartikel, sondern namentlich für die großen Massen der industriellen Bevölkerung einer der notwendigen Bedarfsartikel. Kaffee ist nicht nur ein Anregungsmittel, sondern eines der allerwichtigsten Nahrungsmittel, das, mächtig genossen, den Konsum anderer Nahrungsmittel wesentlich einschränkt. Kaffee enthält 14 Prozent Kleeber, 15½ Prozent Zucker und Summi. Mächtig genossen wirkt er belebend und fördert die Verdauung. Er setzt das Gehirn in erhöhten Zustand der Tätigkeit, wozu auch Frohsinn, Arbeitslust und ein Gefühl der Behaglichkeit entsteht. Der Kaffee stillt auch den Hunger, er den Stoffwechsel verzögert. Er gehört daher zu den wirklichen Nahrungsmitteln, die nicht durch Surrogate ersetzt werden können. — Schon aus diesem Grunde sollten unsere Abgeordneten der Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit widmen.

Vermischtes.

Der gute Ton in alter Zeit. Aus einem im Anfang des 16. Jahrhunderts gedruckten Buche mit Anführungszeichen für junge Gelehrte entnehmen wir folgende Sätze, die uns ein interessantes Bild der Sitten jener Zeit vorführen. „Die Suppe sollst du nicht vom Teller trinken, sondern isst sie mit dem Löffel, und sollst dabei nicht schnaufen wie ein Kalb. Die Butter streichst nie mit dem Daumen auf das Brot. Wenn es festliegt, so isst die Knochen nicht auf das Tischchen oder auf den Teller deines Nachbarn. Wenn du trinkst, so nimm den Becher mit beiden Händen empor. Du sollst nicht mit einer Hand, wie ein Fuhrmann, wenn er seinen Wagen schmiert. Ferner sollst du nicht in den Becher husten und nicht trinken, wenn du noch Speisen im Munde hast, gleich dem Kind, noch mit Geräusch trinken wie ein Ochse, auch sollst du die Nase und den Mund abwischen, wenn du getrunken hast.“

Japanischer Frauenwunsch. Japanische Mädchen haben auf die Umfrage eines Blattes hin eine Liste von Wünschen aufgestellt, die eine japanische Ehefrau von heute an ihren Gatten richten würde. Die acht Hauptwünsche, die am zahlreichsten geäußert wurden, sind zusammengestellt. Sieben von diesen Forderungen sind außerordentlich bescheiden und sprechen für den geringen Einfluß der Frauenemancipation im Reiche des Mikado. Aber einer dieser Wünsche ist sehr schwerwiegend und würde auch manchen deutschen Mann zu Entsetzen erregen. Er lautet: „Nimm, liebe Frau, zur selben Zeit auf wie ich!“ Und dieses Verlangen steht dabei noch an der Spitze der ganzen Wunschliste.

Merkel Weisheit.

Im Nähen und Sticken sind die Japanerinnen allen anderen Frauen der Erde bei weitem überlegen.

Parfümierte Weine pflegten die alten Griechen und Römer zu genießen. Um dem Wein ein besonderes Aroma zu verleihen legten sie Rosen- und Veilchenblätter hinein und ließen sie längere Zeit im Weine liegen.

In einem 29 Stockwerk hohen New Yorker Wolkenkratzer befinden sich nicht weniger als 1125 Geschäftsräume verschiedener Firmen, in denen insgesamt 6000 Angestellte beschäftigt sind. Die Fahrstühle im Hause befördern täglich 18 000 Personen.

Sibirien ist die kleinste englische Besitzung. Es hat nur einen Flächenumfang von 5 Quadratkilometern. Dagegen hat die größte britische Besitzung (Dominion), Kanada ein Areal von 9 589 700 Quadratkilometer.

Ein Katalog für 4 Millionen Mark, vielleicht also das teuerste Buch der Erde, wurde kürzlich in Baltimore gedruckt. Es handelt sich um einen Führer durch eine Gemäldesammlung, der nur in 100 Stücken gedruckt wurde und an die größten Bibliotheken und Museen zur Verschönerung gelangte. Der Herausgeber war ein privater Sammler.

Verantwortlich: Alexander Etienne, Oestrich.

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden,

Friedrichstrasse 6

Fernsprecher 66, 6603, 6604 und 255

Depositenkasse und Wechselstube,

Biebrich a. Rhein

Rathausstrasse 46.

Fernsprecher 565 und 566.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Nassauischer Kunstverein

und Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dezember 1920

Weihnachtsausstellung

Wiesbadener Künstler.

Kinderzeichnungen.

Ferner Kollektionen von:

Bauriedel, Faure, Fürst, Reimer.

Ausstellung

der preisgekrönten und angekauften Entwürfe im Wettbewerbe für geplante Geschäfts- und Kellieranlagen der Firma

Matheus Müller, Eltville am Rhein auf vielseitigen Wunsch von Interessenten bis einschliesslich 26. Dezbr. 1920 verlängert.

Neues Museum Wiesbaden

Täglich geöffnet von 10-1 Uhr und 3-4 1/2 Uhr.
Sonntags von 10-1 Uhr. Montags geschlossen.

Billiges Weihnachts-Angebot!

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft bis 6 Uhr abends geöffnet.

Herrn- u. Burschen-Anzüge	gute Qualitäten von	Mk. 280.-
" " Paletots	" " "	275.-
" " Ulster	" " "	290.-
" " Hosen	" " "	46.-
" " Joppen	" " "	75.-

Großes Lager in Anzug- und Paletotsstoffen, Costüm- und Mantelstoffen.
Herrliche Dessins, solide gute Qualitäten in allen Preislagen.

Ganz besonders empfehle meine Maß-Abteilung.

Garantie für tadellosen Sitz.

Anzüge, Ulster und Paletots nach Maß von Mk. 700 an.

Ferner Anfertigung:

Feiner Damen-Costüme :: Röcke :: Kleider und Mäntel
von den einfachsten bis zu den elegantesten Facons.

Reelle Bedienung.

Reelle Bedienung.

Telefon 171.

Allois Ruxler, Eltville.

Telefon 171.

Bedtenmayer fährt die ganze Welt
Gegr. 1842



SPEDITION

INTERNATIONALE MOEBELTRANSPORTE

ohne Umladung nach allen Plätzen der Welt unter voller Garantie

Ueberseetransporte mit Spezialmöbelkoffern

von Möbeln und Gütern jeder Art in Speziallagerhäusern von über

25 000 Quadratmeter Lagerfläche

Inkasso :: Massentransporte per Auto

SPEZIALITÄT

VERSICHERUNGEN

gegen jedes Risiko

Aufruhr, Feuer, Diebstahl, Einbruch, Transport und

Leckage, Beschlagnahme etc.

Polisen sofort erhältlich!

Centrale: Wiesbaden Nicolassstrasse 5

Filiale: Kaiser-Friedr.-Platz 2, Relsobüro.

Niederlassungen: Köln u. Mainz

Telephone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

Achtung! Passende Weihnachtsgeschenke

in:

Spielwaren

Belentpuppen
Baby's u. Wespuppen
Gesellschaftsspiele
Sport- u. Ringspiele
Harmonika's
Baustift- u. Quartettspiele
Wilderbücher

Manufaktur-Waren

Hemdenflanell
Rockbiber
Schürzen- u. Kleiderstoffe
Arbeitsbosen
Unterhosen
Überhemden
Unterrocke und Kinder-
Unterleider

Lederwaren

Damenhandtaschen
Aktentaschen
Geldbörsen
Schultornister
Federefassen

Damen- und Kinder- Schürzen Hierschürzen

Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Kragen
Cravatten
Hosenträger
Strümpfe
Handschuhe
Taschentücher
Woll-ne Herren- und
Damen-Westen
Woll-ne Schals
Kinder-Hauben u. Mützen.

Damen- u. Herren-
Schirme
in allen Preislagen.

Cigarren u. Cigaretten

Weihnachtspackungen
von 10, 25 u. 50 Stück
in jeder Preislage.
Große Wahl in Pfeifen.

Wein und Cognac.

Christbaumschmuck

Weihnachtskerzen
per Stück 14, 21, 28,
33, 41, 55 Bq je nach
Größe und Qualität

sowie sämtliche Colonialwaren und Backartikel, Margarine, Schmalz und Palmin, finden Sie zu billigen Preisen in altbekannten guten Qualitäten und großer Auswahl bei

Heinrich Müller, Hattenheim am Rhein
Rheinisches Kauf- und Versandhaus.

Am Sonntag, den 12. u. Sonntag, den 19. Dezember ist mein Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet.

„Laho“ Schultiefel

aus Rindleder ohne Futter	Nr. 27/30	Mk. 80.-
" " " "	31/35	95.-
" " " "	36/39	120.-
Spalt-Deisen und Derby	27/39	billig
Rindledern Arbeitsschuhe	40/46	Mk. 145.-
Lederhauschuhe	37/42	35.-

G. Hollingshaus, Eltville,
Mechanische Schuhfabrik.

N.B. Obige Artikel werden auch nach Maß angefertigt.

Gelang- und Gebetbücher

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt

Adam Etienne, Oestrich a. Rh.



Chr. Tauber

Photohaus
WIESBADEN

Kirchgasse 20 · Telef. 717.

Größtes Spezialgeschäft
Südwestdeutschlands.

3 Dunkelkammern
Freie Benutzung

Empfehle als passende Weihnachtsgeschenke

Photographische Apparate, vorrätig in billigsten bis feinsten Ausführungen, Projektions- u. Vergrößerungs-Apparate f. Familien, Schulen, Vereine, Kinos. — Sämtl. photogr. Bedarfs-Artikel in anerkannt besten Qualitäten zu billigsten Preisen. Albums, Photoliteratur, Stativ in Metall und Holz. Projektionsbilderserien nebst Vorträgen, Märchenserien, Stereobilder und Stereobetrachtungsapparate, Taschenlampen und Batterien

Chr. Tauber, Wiesbaden, Photohaus 20
nur Kirchgasse

Bitte beachten Sie Firma und Hausnummer 20.
Geschäftsgründung 1884. Fernsprecher 717.

Rheingauer Bürgerfreund

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint wöchentlich dreimal: Donnerstags, Donnerstags und Sonntags, an letztem Tage mit dem Unterhaltungsblatt „Kleiderbüchsen“

Anzeiger für den Rheingau

Bezugspreis monatlich 2.10 Mk. einschl. Trägersohn. Anzeigen: die einsp. Beilagen 50 Pf., für auswärtige Anzeigen 60 Pf., Reklamefelle 1.50 Mk. Beilagengebühr nach Vereinbarung.

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises

Größte Abonnentenzahl aller Rheingauer Blätter

Expeditionen: Oestrich-Winkel u. Eltville
Druck und Verlag von Adam Ottens in Oestrich
Telefon Nr. 55.

Größte Abonnentenzahl aller Rheingauer Blätter

Nr 152

Samstag, den 18. Dezember 1920

71. Jahrgang

Viertes Blatt.



Die



Singer

Nähmaschine

ist das nützlichste

Weihnachts-Geschenke!

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Singer Co.

Wiesbaden

Nähmaschinen-Fabrik

Langgasse 16.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Oefen,
Ofenrohre,
Chamottesteinen,
Verzinkte Geschirre,
Emaille,
Haushaltmaschinen,
Blech- und Holzwaren.

Gleichzeitig empfehle ich den Bedarf an
Verzinkt. Weinbergsdrähten etc.
für kommende Saison zu decken.

Anton Brink, Winkel a. Rh.
Eisenhandlung.

Hauptstr. 51. neben St. Josefskirche.

Für den

Weihnachtstisch

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Spiele, Bilderbücher, Sammelalben jeder Art, feine Leder- u. Papierwaren, guten Romanbüchern u. ausländischen Briefmarken.

Adam Karl Maß, Mainz.

Kleine Emmeransstraße 5



Die besten praktischsten

Weihnachts-Geschenke

findet man bei

Georg Schneider, Mainz,

Mailandsgasse 7 Hinter dem Markt.

Sessel, Blumentische, Liegestühle, Kinderwagen, Strassenrenner, Marktkörbe und alle einschlägigen Artikel.

:: Reparatur-Werkstätte im Hause. ::

Wissen Sie schon

daß Grog Qualitäts-Tabake auch Ihnen viele neue und treue Kunden zuführen?

Wiederverkäufer :: Kaufleute :: Zigarrenhändler

Machen Sie einen Versuch mit den beliebten

Grog-Übersee-Rauchtabake

Neueinführung:

Schwarzer Krauser

Sei schnitt zum Rauchen u. Rauchen in 50 u. 100 Gr. Paketen

Grog- Rot - Weiss Reiner
Java Sonne Blattschnitt.

Liefert gegen jede Konkurrenz billig

Karl Fr. Gietz Tabakfabrikate
Grosshandel

Albrechtstr. 16. Wiesbaden Fernruf 5167.

Lieferant sämtlicher Tabakfabrikate erster Fabriken zu niedrigsten Fabrikpreisen.

Billiger

Weihnachts-

: Verkauf :

Haas Nachf. Bingen

Jacken-Kleider :- Mäntel

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Tisch-Decken

reichbestickt i. Koehell.
Mk 120, 180, 210

weiss. Tischtücher

Gebild- u. Frottir-

Handtücher

Mk 9.50 bis 21.—

Taschentücher

u. Schürzen

für Damen und Kinder

Gardinen

Scheiben

Mk. 11.25, 18.—

Fenster

Mk. 24.—, 45.—

Abgepasst

Mk 180.—, 240.—

Halbstores

Mk. 150.—, 220.—

Garnituren

in Leinen und Madras

Mk 280.—, 350.—

Teppiche

in Perser Art

Mk. 890, 1050, 2200

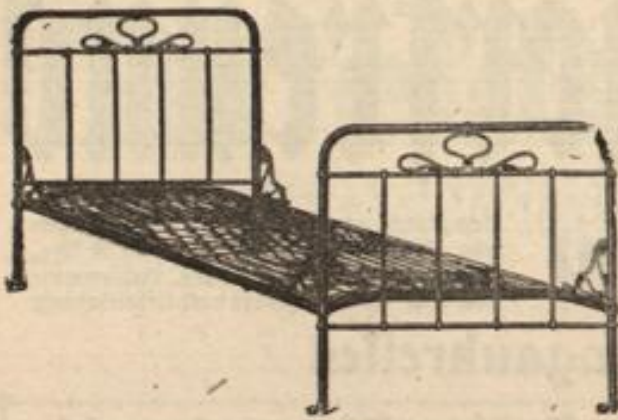
Bettvorlagen

Mk. 22.50, 47.50, 63

Läuferstoff

Mk. 24, 36

Kaufen Sie kein Bett mehr



bevor Sie das Wiesbadener
Bettfedernhaus und Bettenfabrik
Wiesbaden, Mauergasse 8 und 15, besucht haben.

Betten
Matrassen, Bettfedern
zu sehr billigen Preisen.

Holz- und Eisenbetten
120, 140, 180, 200, 250, 300, 375, 400 Mk.

Kinderbetten
90, 150, 180, 225, 300 Mk. usw.

Bettfedern und Daunen
8, 10, 12.50, 20, 35, 45, 50 Mk. usw.

Fertige Deckbetten
250, 290, 320, 380, 400 Mk. usw.

Fertige Kissen
80, 100, 120, 140 Mk. usw.

Bettbarchent
30, 35, 50 Mk. usw.

Patentrahmen

120, 140, 150, 180, 190, 200 Mk.
Nur 1a. Qualitäten.

Matratzen

120, 180, 200, 300, 350, 375 Mk. usw.

Anerkannt reellste, beste und billigste
Bezugsquelle.

Seit 19 Jahren bestehend.

Elektrischer Betrieb.

Einziges Spezial-Bettfedern-Geschäft am Plage.

**Eigene Bettfedern- und
Matratzen-Fabrikation.**

Die praktischsten

Weihnachtsgeschenke

in

Büro- und Schulartikeln

Albums, Briefkassetten, Erzählungs-, Mal- und Bilderbücher, Romane,
Jugendschriften, Zeichenutensilien, sowie

Geduld- und Gesellschaftsspiele

Karten, Geschenkkasten, Petschaften, Brieföffner usw., in grosser Auswahl
finden Sie zu angemessenen Preisen in meiner Abteilung

Buch- und Schreibwarenhandlung.

Meine Abteilung

Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake

ausgewählte Qualitäten, jedem Raucher Rechnung tragend,
reich ausgestattet in

Weihnachtspräsentpackungen

von 25 Zigarren, in allen Preislagen,
bietet die beste Einkaufsgelegenheit für Weihnachtsgeschenke.

Beachten Sie meine Schaufenster!

Gustav Faust, Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake.
Abteilung
Eltille a. Rh., Gutenbergstr. 2a.

Weihnachten 1920!

Spielwaren
Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Ersatzteile für Gliederpuppen in allen Grössen.

Christbaumschmuck

Baumkerzen — Friedensware
1 Karton = 30 Kerzen Mk. 4.20

Krippenfiguren in allen Preislagen.

Praktische Fest-Geschenke:

Glas — Porzellan — Emaille.

Haus- und Küchengeräte.

Wohlfart, Eltille a. Rh.,
Schwalbacherstrasse.



Mainz

Mainz

Decker-Nähmaschinen

sind unübertroffen für alle gewerblichen Zwecke und Familiengebrauch zum
Sticken und Stopfen. Kraftbetriebsanlagen jeder Art. Geleistete Jah-
rungsbedingungen. Eigene Reparatur-Werkstätte für alle Systeme.

Martin Decker, Wiesbaden,

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Neugasse 26.

Telefon 4630.

Neue und gebrauchte

Herde,

Ersatzteile, Rauchrohr,
liefert billig

B. Wirsinger Nachf.
Mainz-Rastel, Rathausstr. 3.

Fenster,

Lüren, Tische, Stühle pr.
zu verkaufen.

N. Walluf, Werkstrasse 6.

Bettmatten

Befreiung sofort. Alter u. Beschlecht
angeben. Auf. umsonst. Gaultat,
Fürth i. B., Hofstr. 23.

Befreiungsfreunde lesen die
Geflügel-Well, Chemnitz.
915
Koch-Str. und Bäckergasse gratis

Weihnachtsgeschenke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bei dem bereits stark einsetzenden Weihnachtsgeschäft empfiehlt sich frühzeitiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch sehr reichhaltig ist.

Herren-Sacco-Anzüge Mk. 495, 600, 750, 950, 1200, 1500
Herren-Paletots, Hosen und Raglans Mk. 275, 450, 600, 800, 1000, 1350
Herren-Winterjoppen Mk. 65, 85, 140, 270, 425, 540
Herren-Hosen Mk. 88, 105, 135, 200, 290, 400

Sportstrümpfe, Wädel- und Promenade-Gamaschen, Rucksäcke, Hosenträger, Berufskleidung.

Herren-Fantasie-Westen Mk. 88, 108, 120, 135, 160, 225
Herren-Gummi- und Regenmäntel Mk. 500, 650, 700, 750, 800, 850
Herren-Lodenmäntel und Capes Mk. 270, 300, 350, 400, 475, 600

Anaben-, Jünglings- und Burschengrößen entsprechend billiger.

Meine Maßabteilung

liefert unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung.

Herren-Anzüge nach Maß Mk. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320 :: Stoffverkauf auch meterweise

Damen-Gummi-Mäntel Mk. 450, 650, 837 Damen-Lodenmäntel u. Capes Mk. 155, 245, 450

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56.

Preiswerte Artikel für den Weihnachtstisch

Damen-Konfektion

Mäntel aus warmen Stoffen	95.—, 125.—, 350.— bis 850.—
Blusen aus Bwl. Flanell	59.—, 68.—, 75.— bis 98.—
Blusen aus reinwoll. Stoffen u. Seide	125.—, 148.—, 190.— bis 450.—
Kostümröcke aus guten, soliden Stoffen	98.—, 125.— bis 385.—
Unterröcke aus Waschstoffen	49.—, Tuch 73.—, 87.— bis 185.—
Sportjacken aller Arten und Farben	195.—, 260.—, 395.— bis 680.—

Backfisch- u. Kinder - Konfektion

Backfisch-Mäntel	98.—, 125.—, 190.—, 285.— bis 650.—
Kinder-Mäntel für 1—6 Jahre	28.—, 56.50, 65.— bis 185.—
Mädchen-Mäntel für 7—14 Jahre	60.75, 95.—, 125.— bis 360.—
Kinder-Kleider für 1—3 Jahre	39.50, 49.50, 55.— bis 120.—
Mädchen-Kleider für 4—14 Jahre	78.—, 95.—, 107.— bis 350.—

Damen- und Kinder - Schürzen

Blusenträgerschürzen aus gut. Bwl. Stoff u. Blaudruck	29.75 bis 41.—
Wiener Schürzen aus Blaudruck, Cretonne od. Satin	36.—, 42.— bis 47.50
Kinder-Schürzen aus Ia Siamosen v. 45—80 cm	18.75, 21.75, 24.75 bis 39.75
Kinder-Schürzen aus Blaudr. m. Besatz	29.—, 32.—, 35.—, 38.— bis 50.—
Schul-Schürzen m. Trägern blauw. getupft von 60 cm — 90 cm	30.—, 32.50, 35.— bis 43.—
Kleider-Schürzen, Haus-Schürzen, Zier-Schürzen usw.	
Haus-Schürzen aus gutem bwl. Stoff	23.—

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Ia Stoff und Stickerei	42.—, 45.—, 58.—
Damen-Hosen Ia Stickerei und Ia Renforcé	49.—, 56.—
Damen-Nachthemden mit Stickerei	85.—, 95.—, 105.—, 125.—
Untertaillen mit reicher Stickerei	15.—, 21.—, 26.—, 27.50 bis 39.50

Damen- und Kinder - Strümpfe

Schwarze bwl. Damen-Strümpfe	8.50, 10.—, 12.—, 15.25 bis 36.—
Schwarze wollene Cachemire Damen-Strümpfe	37.— bis 65.—
Lederfarbige wollene Kinder-Strümpfe starke Qualität	ab Grösse I 20 20
Schwarze wollene Kinder-Strümpfe plattiert starke Ware	ab Grösse III 13.50
Reinwollene Kinder-Strümpfe Ia Qualitäten in vielen Preislagen.	
Wollene Kinder-Gamaschen, Wickelgamaschen	von 24.50 an
Erstlingsstrümpfchen , rotweiss 5.—, reine Wolle beige	13.90
Stricksocken	6.50, 12.75, 25.— bis 32.—
Filz-Gamaschen für Damen, grau 6.75 in verschied. Höhen und Modifarben	17.75 bis 73.—
Herren-Gamaschen , schwarz, marine und bunt	von 28.50 an
Wollene Füsslinge	von 11.— an
Fantasie-Herren-Socken in B'wolle, Flor und Wolle.	
Sportstutzen	von 17.50 an

Herren - Artikel

Gestrickte Herren-Facen-Westen ohne Aermel	147.75, 157.—
Wollene Strickwesten farbig, glatt und gemustert.	
Raub-Schals Wolle und Halbwole, reiche Auswahl in schönen Farben.	
B'wollne Herren-Tricot-Hemden	42.—
B'wollne Herren-Tricot-Unterhosen	25.—
Farbige Garnituren Hose und Jacke	75.—
Herren-Hemden aus Perkal, Zefir und mit weissen Piqué-Einsätzen.	
Herren-Kragen, Vorhemden, Manschetten u. Garnituren	
Sport-Kragen , weich, aus Piqué und Panama in allen Weiten.	
Kravatten, Selbstbinder von 9.50 an, Regattes, Schleifen.	
Strickbinder , letzte Neuheiten	12.50, 18.50, 22.50
Kragen-Schoner und Schals aparte Streifen und einfarbig.	

Manschetten - Knöpfe :: Pochettes :: Sockenhalter

Grosse Posten
Damen - Ledertaschen :: Perl-Taschen :: Pompadours
weit unter Preis.

Gardinen : Möbelstoffe : Teppiche : Decken : Felle

in reicher Auswahl und aussergewöhnlich vorteilhaften Preislagen.

Am Sonntag, den 19. Dezember ist unser Geschäft von 12—6 Uhr geöffnet.

Lotz & Soherr, Mainz

Fernsprecher 622 und 623.

Fernsprecher 622 und 623.

Alle unserer Einkaufszentrale angeschlossenen Geschäfte führen die gleichen Artikel.

Pelzwaren

Nur solide Kürschnerware.

Alle Fellarten, Formen und Preislagen.

Eigene Anfertigung.

Hilpert, Bingen a. Rh.

Kapuzinerstrasse 8.

Vereins-Abzeichen

In jed. Ausführung
Tanz - Kontroller Karten Band

Saal - Streu- und Spritzwachs

Tanzstunden - Fächer-Orden gestickte Schließen

Girlanden, Lampions, bengal. Feuer, Saalpostkarten.

Perücken - Bärte - Plakate - Spielwaren.

Karnevals - Artikel.

Karl Weber's Spezialhaus für

Wiesbaden, Hellmundstrasse 48, Ecke Wellritzstrasse

Crauerbriefe - Crauerkarten

liefert schnellstens

„Rheingauer Bürgerfreund“.

Tombola-Lose

Eintrittskarten Garderobe und Nummern

Polonaise-Artikel in grosser Auswahl.

Diplome für alle Zwecke Turner-Kränze.

Vereins- u. Fest-Bedarf

Wiesbaden, Hellmundstrasse 48, Ecke Wellritzstrasse

Crauerbriefe - Crauerkarten

liefert schnellstens

„Rheingauer Bürgerfreund“.

liefert schnellstens

„Rheingauer Bürgerfreund“.

Reparaturen an:

Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Fahrrädern, Sprechapparaten werden gut und billig ausgeführt bei

Dietrich u. Krams,

mech. Werkstatt,

Eltsville, Rheingauerstrasse 1.

Ersatzteile stets auf Lager.

Zu Weihnachten

empfehle schöne blühende Pflanzen, sowie Blumenkörbechen in allen Preislagen.

Wilh. Krummel, Oestrich,

Friedhofsgärtnerei.

Friedhofsgärtnerei.

Pelze

werden neu angefertigt und umgearbeitet, fachgemäß und billigst.

Frau Anna Reinhardt,

Niederwalluf,

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Schiersteinerstrasse.

Weihnachts-Verkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Zeitiger Besuch empfiehlt sich, solange Vorrat und reichste Auswahl vorhanden ist.

In unseren Spezial-Abteilungen:

Herrenwäsche

Damenwäsche

Bett-, Tisch-
und Küchenwäsche

Stückware

finden Sie passende

Weihnachts-Geschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Ausserdem gelangen grosse Posten in **eigener Wäschefabrik** angefertigter Wäsche aller Art aus nur **bewährt guten Qualitäten** besonders vorteilhaft zum Verkauf.

Anfertigung **kompletter Brautausstattungen** in eigenen Ateliers, unter fachmännischer Leitung.
Bewährt gute Qualitäten. Tadellose Ausführung. Alle Preislagen.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Grösstes Unternehmen Mitteld Deutschlands für Wäsche-Ausstattungen.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse **Wiesbaden, Telephon Nr. 854** Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Bruch- Heilung

ohne
Operation
ohne
Berufsstörung
auf
naturgemässe
Wege

Habenicht, Spez.-Institut für Bruchkranke

Sprechstunden:
Mainz, Boppstrasse 14
Jeden Freitag 9-1 Uhr.
Warne vor Nachahmung!

Die Anwendung des Verfahrens
ist sehr einfach und erfordert
täglich kaum 1 Minute Zeit.
Prospekt, 300 Adressen beiliegend
aus fast allen Gegenden, sowie
die aufklärende Schrift über die
„Habenicht-Methode“ wird Bruch-
leidenden auf Wunsch vom
Haupt-Institut Köln
U. Sachsenhausen 39
gegen Rückporto zugesandt.

HERRENHÜTE

reinigt, färbt und fassoniert
in eigener Werkstätte
Th. Gaul, Mainz,
Stadthausstrasse 2 II.
Achtung kein Laden!



Weihnachts-Geschenke

empfehle in reichster Auswahl:

Bilder- und Märchen-Bücher :: Postkarten-Albums
Gesang- u. Gebetbücher in einfachen u. feinen Einbänden

Ferner:

Abreiss-Kalender
Ankleide-Figuren
Briefsiegellack
Brieföffner
Briefstifte
Blumentopfhüllen
Briefordner und Locher
Briefkassetten in reicher Auswahl
Bilderbogen
Centimeter-Masse
Etnis mit sort. Farbstiften
Federkasten
Farbkasten
Griffelkästchen
Heiligenbilder

Indianer-Geschichten
Jugendschriften
Kinder- u. Gesellschafts-Spiele
Kolorierbücher
Kochrezeptbücher
Lampenschirme
Löcher
Laubsägebogen
Modellierbogen
Notizbücher in grosser Auswahl
Necessaires
Novellen und Romane
Poesie-Alben
Pult-Unterlagen
Pestschaften
Quartettspiele

Relief-Alben
Radiermesser
Rosenkränze u. Etnis
Stahlfederbüchsen
Stammbuch-Alben
Schreibmaschinen
Schwarze Peter
Schüler-Etnis
Tintenläser
Taschenspiegel
Wandbilder
Wandsprüche
Weihnachtskrippen
Wettrenn-Spiele
Winkel
Zirkelstetis u. einzelne Zirkel etc.

Visiten-Karten in eleganter geschmackvoller Ausführung,
sehr passend zu Weihnachts-Geschenken.

Weihnachts-Postkarten in grosser Auswahl.

Adam Etienne, Oestrich.

Unser extra billiger Weihnachts-Verkauf

bietet Ihnen zum Einkauf Ihres
Weihnachts-Bedarfs in Schuh-Waren
aller Art denkbar grösste Vorteile.

Herren- u. Damentüfel, Tanzschuhe
in Lack, Sammet, Seide u. Stoff
Kinderstiefel, sowie alle
Arten Winter-Schuhe

in reichhaltiger Auswahl.
Arbeitsstiefel besond. bill.

Nur
Qualitätsware.

Niedrigst gestellte Preise.

Beachten Sie unsere 6 Schaufenster!

Schubhaus Gebr. David,
Mainz. Schusterstrasse 35.

Sonntag, den 5., 12. u. 19. Nov. bleibt unser
Geschäft v. mittags 12 bis abends 6 Uhr geöffnet



Hausuhren — Wanduhren
Taschen-Armbanduhren
Trauringe

Gold- und Silberschmuck
kaufen Sie gut und preiswert bei

Carl Lütchenmeier, Mainz
Ludwigstrasse Nr. 7.